

Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 50.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 26. Juni 1902.

Nummer 36.

Philippinen.

Petro Felez, der Führer der Patenen, welche am 30. Mai bei Binango zwei Corporale und vier Soldaten des 1sten Regiments gefangen nahmen, und später in Stücke hieben, ist gefangen worden. Er leidet noch an einer Wunde, welche die Soldaten ihm beibrachten. Felez ist auch beschuldigt, an der am 17. März stattgehabten Gefangennahme des Präsidenten von Dainta und der Mitglieder der dortigen Polizei beteiligt gewesen zu sein. Es wurden auch noch zwei Patenen gefangen. Mansimo, ein früherer Führer der Patenen, ist zu einer Haft von zehn Jahren verurteilt worden, weil er den Felez bei der Gefangennahme der Patenen geholfen hat. Felez ergab sich Jesus de Bevre mit einem Mann auf der Insel Leyte und lieferte 27 Gewehre und 23 Revolver aus. Man erwartet, daß Rivera, welcher im Gefolge von zehn Gefangenen mit Munition nach Manila kapituliert wird. Sagitt hat sich in der südlichen Teile von Leyte Kapitulation.

Es ist noch keine Spur von den vier vermissten Patenen auf Leyte entstanden, welche am 10. v. M. mit einem Boot, einen Tag lang auszublenden, in See gesetzt wurden, und von denen seitdem nichts gehört hat. Es sind vier Boote ausgesandt worden, um nach ihnen zu suchen, und das Suchen wird fortgesetzt, bis man Bestimmtes hört.

Aus Manila wird berichtet: Neun amerikanische Soldaten sind an der Cholera gestorben, seitdem die Krankheit hier ausbrach. Da die Cholera sowohl in Manila als auch in den Provinzen der Insel sich greift, treffen die Gesundheitsbehörden strengere Maßregeln. In Manila sind an der Cholera 1,530 Personen gestorben, 1,238 in den Provinzen erkrankt, 7,369 gestorben.

Der frühere Insurgenten-General Malvar betrat am Montag gelegentlich der Verhandlung den Zeugenstand und wurde in seinen Aussagen als fähiger Mann bezeichnet. Beamten in Manila, welche die Unterstützung der Insurgenten, hieß es, Malvar aus einer geheimen Agenten der Insurgenten-Föderation in Manila beauftragt habe, und daß diese demselben befohlen hätten, er (Malvar) solle sich ergeben. Malvar weigerte sich, sich zu ergeben. Malvar weigerte sich, sich zu ergeben. Malvar weigerte sich, sich zu ergeben.

entfernen lassen. Allgemeine Consternation herrscht in London.

— Commandant Kemp, General Delarey's hauptfählicher Lieutenant, welcher sich zu Maseling ergab, ist in Kimberley angekommen, und macht einige interessante Mitteilungen über den Krieg. Wie er angibt, hatten die Buren anfänglich 50,000 Mann im Felde, allein nur 1500 von 5000 disponiblen Leuten kämpften zu Colenso, wo der Burenverlust nicht beträchtlich war. Bei Spion Kop, wo die Briten solche schwere Verluste erlitten, wurden nur 53 Buren getötet. In einem der Kämpfe vor Ladysmith bestand der Verlust der Buren in 56 Töten und etwas über 190 Verwundeten. Bei Brandfontein und Blakenfontein erlitten die Buren größere Verluste. Die britischen Schrapnell- und Vordrit-Geschosse wurden den Buren häufig recht lästig, allein wenn sie verschont waren, fürchteten sie dieselben nicht. Mitglieder der Burenstreitkräfte waren häufig in Johannesburg, Krugersdorp und Pretoria und erlangten dort wertvolle Auskünfte. Kemp gestattete seinem Commando nicht, kritische Racheaktionen zu tragen.

— Das offizielle Programm für die englische Krönungsfeier ist wie folgt: Montag, 23. Juni. Ankunft der königlichen und kaiserlichen Repräsentanten auswärtiger Mächte. Großes Diner im Buckingham Palast.

Dienstag, 24. Juni. Empfang der Spezial-Gesandten und Deputationen. Staats-Diner im Buckingham Palast.

Mittwoch, 25. Juni. Empfang der Premier-Minister der Kolonien und Deputationen aus den Kolonien. Diner zu Ehren der Prinzen und Spezial-Gesandten im St. James Palast.

Donnerstag, 26. Juni. Krönung des Königs Edward in der Westminster-Abtei. Die Ceremonien werden zwei Stunden in Anspruch nehmen.

Freitag, 27. Juni. Projektion durch London, zwei Meilen lang. Empfang am Abend im Landsdowne House.

— In Hinsicht auf die zwischen England und den Ver. Staaten bestehenden engen Beziehungen machen verschiedene Londoner Zeitungen die englische Regierung darauf aufmerksam, daß es geboten aber doch sehr wünschenswert erscheine, den Rang und das Gehalt des britischen Botschafters in Washington zu erhöhen. Auf fallender Weise ist das mit diesem Posten verbundene Gehalt sehr knapp bemessen. Der britische Botschafter in Paris bezieht ein solches von \$40,000 und seine Kollegen in Berlin, Wien und Constantinopel haben ein solches von \$40,000, während dasjenige des Vertreters Großbritanniens in Washington sich auf nicht mehr als \$32,000 beläuft und somit noch hinter dem des britischen Botschafters in Rom zurückbleibt.

— Die Generale Botha, De Wet und Delarey beabsichtigen, sich im Juli nach Europa zu begeben.

— Der Sultan hat die Herausgabe weiterer Bücher in der Türkei verboten, da es ohnehin schon zu viel davon gebe. Die Schriftsetzer, Drucker und Buchbinder, welche durch dieses Verbot ihren Lebensunterhalt erlösen, klagen dem Sultan in einer Bittschrift ihre Not und baten um Abhilfe. Der Großherr gab ihnen hierauf Anweisungen im Geheim-Polizeidienst.

— Mit der Auswanderung aus Deutschland nach den deutschen Kolonien steht es schlecht aus. In den drei ersten Monaten dieses Jahres gingen, wie „Meer und Küste“ berichtet, 234 Anwärter in die deutschen Kolonien, und zwar alle nach den afrikanischen. Davon waren 208 Männer und 26 Frauen.

— Es heißt, daß gewisse Kapitalisten eine der größeren Zeitungen in Berlin aufkaufen und nach amerikanischem Zeitungsplan herausgeben und redigieren wollen. Wenn sie die hiesige Pressefreiheit auf ihr Blatt anwenden, werden die Redakteure wohl aus der schönen Anstalt am Plöngersgraben gar nicht herauskommen.

— König Albert von Sachsen ist letzten Donnerstagabend um 8 Uhr im königlichen Schloß zu Dresden gestorben. Er war am 23. April 1828 geboren und demnach 74 Jahre und 2 Monate alt. Er folgte am 29. Oktober 1873 seinem Vater auf dem Thron. Sein Bruder Georg, der ebenfalls schon das hohe Alter von 71 Jahren erreicht hat, wird ihm in der Regierung folgen. Mit König Albert scheidet der letzte der großen Herrscher des deutsch-französischen Krieges aus dem Leben.

— In London hat der Krönungs-Mummig angefangen, und während der nächsten zwei Wochen wird derselbe das Hauptthema aller europäischen Rabelbespächen bilden. Die Hagier der Londoner, welche die Preise für Unterkommen in Hotels und Gasthäusern, Eiben auf Schaustribünen u. s. w. auf sabelhafte Beträge hinauf geschraubt haben, droht ihnen, den Festlichkeiten zum großen Abbruch zu reichen, und dürfte zur Folge haben, daß der König auf seinem Krönungstage nach der Westminster-Abtei am 26. Juni auf beiden Seiten eine Menge leerer Bänke steht. Auch die für die Krönungstage eingeführten, strengen Polizeiregulationen dürften viele Personen abhalten, nach London zu kommen.

— In Europa herrschte letzte Woche ungewöhnlich hohes Wetter. Aus Paganan, Frankreich, wurde am 17. v. M. berichtet: Seit vier Tagen hat es hier ohne Unterlaß geschneit, und die Cantone Mont Louis, Saillagouse und Prades sind von beispielloser Kälte in so vorgerückter Jahreszeit heimgesucht worden. Die Bauern der Gegend sind wegen ihrer Verluste in Verzweiflung.

— Aus Wien wurde berichtet: Das anhaltende, beispiellos kalte Wetter in Ostreich-Ungarn löst nachgerade allen an der Landwirtschaft interessierten Bewohnern des Landes ernste Besorgnisse ein. Die Obst-ernte ist teilweise vernichtet, und auch die Getreidernte steht in großer Gefahr, während die Hoteliers und Landbesitzer enorme Verluste erlitten haben. Professor Häusler, Sekretär der Kaiserlichen Landwirtschaftlichen Gesellschaft, schätzt, daß die Obst-ernte in diesem Jahre nicht die Hälfte eines Durchschnitts-Ertrages einbringen werde. Die Ausfuhr von Getreide der Weizen- u. Maisernte sind schlecht. Die hauptsächlich von Touristen-Rundfahrten abhängigen Hotels und Geschäftsbetriebe haben soweit in dieser Saison noch fast gar nichts gethan, und so ziemlich ihre einzigen Kunden waren Amerikaner. Europäische Touristen blieben bei solchem schlechten Wetter lieber innerhalb ihrer vier Wände, als daß sie die See- und Gebirgsgegenden aufsuchten. In vielen Gegenden der Berge liegt zur Zeit noch tiefer Schnee.

— Aus Berlin wurde am 17. v. M. berichtet: Während es in den Alpen schneit, herrscht in anderen Gegenden nasstales Wetter. In Berlin beträgt die Temperatur heute 54 Grad Fahrenheit, in München 47 und in Reg. 49. Der kälteste Ort Deutschlands ist heute Kosel mit 39 Grad und in seinem Theile Deutschland's ist das Thermometer heute bis auf 60 Grad gestiegen. Der zur Zeit in Blüthe stehende Roggen hat großen Schaden erlitten, desgleichen Obst und Gemüse. Seit sechs Wochen hat es mit nur kurzen Zwischenpausen von Sonnenschein geregnet. Großer Jammer herrscht in den Sommerfrischen über das Ausbleiben der amerikanischen Touristen, der Raftfahrer und der Fußgänger, und das unzeitigen Wetter übt einen höchst depressirenden Einfluß auf alle Geschäfte aus.

— Ziemliches Aufsehen erregt in Havanna ein Streich, welchen ein gewisser Peralta, welcher mit vier Anderen an einer Plünderung der spanischen Bank und der Firma Ulyman & Co. im letzten Herbst beteiligt gewesen war, den Behörden gespielt hat. Der Prozess hatte seinen begonnen, als die Amnestie erlassen wurde, und Peralta machte sofort geltend, er sei amerikanischer Bürger, was zur Folge hatte, daß er und seine Spielfesseln freigelassen wurden. Nachträglich hat sich herausgestellt, daß Peralta das amerikanische Bürgerrecht im Jahre 1898 aufgab, um Vortheil von ihm der Amnestie der spanischen Regierung zu ziehen, und daß er nach der Rückkehr nach Cuba sich den spanischen Truppen angeschlossen hat. Seine Papiere wurden nicht vom Regierungsfeldzeug geprüft und der fiesal verließ sich auf seine beschworene Versicherung, daß seine Papiere in Ordnung seien. Erst am 19. v. M. begab sich ein Mitglied der Audiencia zu dem amerikanischen Gesandten Suters und fragte, ob Peralta Anspruch auf das amerikanische Bürgerrecht habe. Suters erklärte, er könne die Frage nicht eher beantworten, als bis Peralta sich an ihn gemeldet habe. Daraufhin ist die Wiederverhandlung der fünf Spielfesseln angeordnet worden, aber man vermutet, daß sie schon das Weite gesucht haben.

— St. Louis, Mo. Herr C. J. Hauier, 812 LaFayette Str., ein geachteter Bürger unserer Stadt, ist ein warmer Abolator zu Gunsten des bekannten Schweizer Kräutermittels, Horn's Alpenkräuter Blutleber. Unsere Nachforschungen ergaben, daß Frau Hauier von einem schweren, lebensgefährlichen Leberleiden heimgesucht war, welches Gallenkolik und Gallensteine hervorrief und daß das Leiden durch den Gebrauch des Blutleber vollständig gehoben wurde. Wenn wir die höchst gefährliche Natur dieses Leidens in Betracht ziehen, so wundern wir uns nicht mehr, daß Herr Hauier so enthusiastisch in dem Lob dieser Medizin ist.

Inland.

— In Cincinnati ist das steuerpflichtige Eigentum, nach dem Berichte der Steuer-Abschreibern, gegen letztes Jahr um nahezu eine halbe Million zurückgegangen. Wo bleibt denn da die Prosperität?

— Drei Wölfe, die aus dem Zoologischen Garten in Pittsburg, Pa., entsprungen sein sollen, drangen in das am Allegheny River gelegene Boothaus der Familie Jeffries ein, wo sie über Frau Jeffries und ihr Kind, einen Säugling, berieten. Drei Hunde, die sich im Hause befanden, wagten sich nicht an die Wölfe, worauf die verzweifelte Mutter den Bestien mit einem Steine bewußtlos entgegen trat und einen davon niederschlug, nachdem sie eilig ihren Säugling an einen sicheren Platz gelegt hatte. Ein Nachbar eilte auf den Lärm mit einer Hunte herbei und erschoss einen Wolf, worauf die beiden anderen Bestien Reißaus nahmen. Ohne die Geistesgegenwart der Frau wäre sie mit ihrem Kinde wahrscheinlich von den Bestien zerissen worden.

— Die „Kölnische Zeitung“ theilt ihren Lesern eine Episode aus dem Leben des Millionen-Stahl-Fürsten Carnegie mit, die dieser auf seiner gegenwärtigen Europareise häufig zum Besten giebt. Dieselbe hatte sich unten in Georgia zugetragen, und die „Kölnische“ erzählt darüber: „Carnegie hatte nie eine Negerstraße besucht, und so ging er in eine hinein und setzte sich in die letzte Bank. Nun muß man wissen, daß der britische Moment einer Negerpredigt immer der Schluss ist, wenn die Teller zu klappern beginnen. Da löst sich manch anderer Hofentropf. Carnegie aber legte einen fünfzig-Dollarschein in den Teller. Als der alte Pastor der Gemeinde, wie üblich, das Ergebnis der Collette seinen Anwesenden kundgab, sagte er: „Brüder, der Herr war mächtig gnädig gegen uns. Wir haben einen Dollar und 24 Cts. in der Collette, und wenn der Schein, den der alte Mann mit dem grauen Bart in den Teller gelegt hat, echt ist, dann haben wir 51 Dollars und 24 Cents. Brüder, laßt uns dem Herrn danken und ihn bitten, daß der Schein echt ist.“ Carnegie verließ die Kirche, ehe das Gebet aus war.“

— Aus Washington wird geschrieben: In Verbindung mit der vom Hause angenommenen Bill, durch welche der Pensions-Etat um \$1,312,656 erhöht wird, und in Hinblick auf das unheimliche Ansehen der Zahl der Pensionäre ist folgendes Curiosa von dem Pensions-Bureau von besonderem Interesse.

Vor einigen Tagen erhielt der neue Vorkämpfer jenes Bureau, Herr Eugene F. Ware, von einem Manne aus Illinois folgendes Schreiben:

„Ich beziehe eine monatliche Pension von \$30. Da aber neuerdings der Herr seinen reichen Sorgen über mich ausgeschüttet hat, ersuche ich Sie nicht recht, daß ich so viel Geld von der Regierung erhalte. Ich habe allerdings meinem Lande geleistet und bin deshalb zu einer Pension berechtigt. Aber \$30 sind zu viel. Ist es möglich, daß meine Pension reduziert oder suspendirt wird in Anbetracht der Prosperität, der ich mich zur Zeit zu erfreuen habe?“

Da dies der einzige um eine Pensions-Reduktion nachsuchende Brief ist, der bisher im Pensionsamte eingelaufen ist, ersuchen die Sache Herr Ware verdächtig. Nachdem er sich überzeugt hatte, daß der Name des Briefschreibers sich wirklich auf den Pensionsliste befindet, beauftragte er den Pensions-Inspektor des bezüglichen Districts mit einer Untersuchung des Falles und erhielt von demselben folgendes Schreiben:

„Ich habe die Ehre, Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß der Mann, welcher um eine Pensions-Reduktion nachsucht, sich schon seit längerer Zeit in einer Irrenanstalt befindet.“

„I. „Müßl beäntigt die Brust der Widwen.“ Simmons' Hustenpulver aber irgend eine Brust, die unter Erkältung, Husten u. dgl. leidet. Garantiert. Preis 25 und 50 Cts.

— Aus Cincinnati wird geschrieben: Die Association von Wein- und Spirituosenhändlern des Staates Ohio, welche ihre Jahresagung abhält, hat heute beschlossen, im ganzen Staate Schriften zu verbreiten, worin die Möglichkeit gutgeheißen, aber die Prohibition aus dem Grunde bekämpft wird, weil in sogenannten trockenen Gegenden der ordinärste und giftigste Fudel den größten Absatz findet. Auch wurde eine Resolution zu Gunsten eines nationalen Gesetzes über unverfälschte Nahrungsmittel an Stelle des bezüglichen Staatsgesetzes angenommen.

— Was soll das arme England ohne uns anfangen? Es könnte sich ohne unsere Gewerkschaft nicht einmal gehörig in Reich werden für das bevorstehende große Ereigniß, die Krönung des sechsten Edward, und zur angemessenen Feier der glorievollen Beendigung des Burenkrieges. Es existirt in England augenblicklich ein ganz außerordentlicher Bedarf nach Flügeln, Flugentwürfen, Fahnen und Hähneln. Und da muß dieses Land ausbleiben; allerdings vor der Hand noch nicht mit dem „Star-Spangled Banner“, aber doch mit britischen National-Emblemen, „made in America“. Wie schon seit einer Reihe von Jahren, werden solche auch jetzt namentlich von einer Cincinnatier Firma und von verschiedenen Häusern in Neu-England nach Alt-England verschifft, um dort, doch im Winte flatternd, von britischer Macht und Herrlichkeit und von der wirtschaftlichen Abhängigkeit Großbritanniens von dem Land zu zeugen, das sich in unvergleichlicher Fülle an Reichtum und Macht aus den ehemaligen englischen Colonien entwickelt hat.

— Der Brandschaden in den Ver. Staaten belief sich im Monat Mai auf mehr als 13 Millionen Dollars; für die fünf ersten Monate dieses Jahres betrug er über 72 Millionen.

— Seit der Räumung der Vereinigten Staaten Truppen haben die Cubaner und das Schmuggeln an der cubanischen Küste bedeutend zugenommen. Die Collector von einem Duzend Hafenstädten verlangen immer wieder den Bestand der Revenue-Cutter. Die Haupt-Schmuggler sind Smads aus Jamaica, Nassau und Barbadoes. Es sind nur zwei Cutter zum Bewachen der 2000 Meilen langen Küste vorhanden. Sechs Smads, die das Schiffbröden-Janggesetz übertraten, wurden dabei ertappt. Viele stehen unter Beobachtung und werden beim Eintreffen von Weisung weggenommen werden. Man hat sogar mehrere Fälle von wirklicher Piraterie entdeckt. Viele cubanische Smads sind ihres Jungs von Fischen, ihrer Provisionen und Wasser beraubt worden und zwar von Ausländern, die anscheinend der Ansicht sind, daß seit der Räumung der Insel durch die Amerikaner, die Cubaner eine leichte Beute seien. Wahrscheinlich wird man mit den Abgefangenen kurzen Prozess machen und dies wird einen besüßamen Einfluß ausüben. Zollbeamte sollen vorgeschlagen haben, den Cuttersdienst der Ersparnis wegen ganz abzuschaffen. Die Erthaltungen der letzten 45 Stunden haben das die Notwendigkeit der Beibehaltung des Dienstes, wenn nicht gar dessen Erweiterung, erkennen lassen.

— In Milwaukee gibt es nach den Erhebungen des Herausgebers des „Kurzer Polet“ 58 000 polnisch sprechende Einwohner.

Sieben Jahre im Bett.

„Werden Wunder je aufhören?“ fragen Freundinnen von Mrs. L. Pease, von Lawrence, Kansas. Dieselben wissen, daß sie ihr Bett 7 Jahre lang nicht verlassen konnte wegen Nerven, Leber und Nervenschwäche und allgemeiner Schwäche; aber 3 Flaschen Electric Bitters stellten sie so weit her, daß sie gehen konnte, schwebte sie; und in 3 Monaten fühlte ich mich wie eine andere Person.“ Frauen, die am Kopf- und Rücken-, Nervenschwäche, Schilddrüse, Nierenschwäche, Schwindel und Ohnmachtsanfällen leiden, werden dieses Mittel unschätzbare finden. Versucht es. Zufriedenheit garantiert. D. C. Fowler. Nur 50 Cts.

Ausland.

— Dienstag Abend wurde aus London berichtet: Die Krönung des Königs Edward VII. ist in Folge der schweren Gicht-Erkrankung desselben, welche Operation nöthig machte, bis auf weiteres verschoben worden. Der König ist an Entzündung des Blinddarmes seiner Umgebung, und der Verlauf Krankheit pflügt selbst im günstigsten Falle ein langwieriger zu sein. Die Operation wurde von Sir Joseph Lister, dem berühmten Entdecker des antiseptischen Verfahrens, ausgeführt und dieselbe soll sehr erfolgreich verlaufen sein. Der Lord-Mayor von London hat die Aufwärtigen Tribünen wieder neu und die Straßen-Decorationen

Man warte ein kleines Weibchen.

Der „eheliche Friede“, den die Engländer und die Buren geschlossen haben, begeistert einen großen Teil der Presse zur Ausmalung phantastischer Zukunftsbilder.

Kpropos — die neue Civilisation! Kein gerecht denkender Mensch bestreitet, daß der Krüger'sche Republikanismus seine Fehler und Einseitigkeiten gehabt hat.

Die Engländer, man warte ein kleines Weibchen. Auch der Buren, der im lauren Schwitz den Boden seines geliebten „Beldis“ befreit, wird sich bald in das fortschrittliche Prinzip der Ausbeutung und systematischen Verarmung nach dem Muster Island's schicken müssen.

Sieben Jahre im Bett. „Werden Wunder je aufhören?“ fragen Freundin von Mrs. E. Pease, von Lawrence, Kansas.

Ein „reifer“ Filipino. Illinois Staatszeitung. Wenn jemand einem Imperialisten gegenüber die Ansicht äußert, daß es ein Unrecht seitens unserer Republik sei, unsere von Spanien für \$20,000,000 gekauften ehemaligen Kampagneoffiziere auf den Philippinen gegen deren Willen zu beherrschen,

Ein deutsches Urtheil über uns. In einem Aufsatz im „Weltbild“ heißt es u. a.: Am allgemeinen kann man den Nordamerikanern nachsagen, daß sie zu unwissenschaftlich arbeiten, doch würden sie das Wissen und stellen es in ihren Dienst.

Inslande sein, auch nur einen Philippiner von uns weg zu ziehen.

Sollten indes wider Erwarten die Philippiner nach erlangter Reife selbstständig werden wollen, dann könnte man darüber reden. Jetzt keinesfalls!

Kein Wunder, daß Don Buencamino die Leistungen der Laft'schen Verwaltung bewundert, daß er die an seinen Vorgesetzten begangenen Grausamkeiten kaum beachtenswert findet und den heißen Wunsch äußert, Laft, der „Freund der Philippiner“ vom Schlage Buencamino's, möge noch lange Governor bleiben.

Frühjahrsfieber. Es ist ein anderer Name für Biliosität. Es ist gefährlicher als die Meisten denken. Eine träge Leber und unthätige Eingeweide bedeuten ein vergiftetes System.

Ein deutsches Urtheil über uns. In einem Aufsatz im „Weltbild“ heißt es u. a.: Am allgemeinen kann man den Nordamerikanern nachsagen, daß sie zu unwissenschaftlich arbeiten, doch würden sie das Wissen und stellen es in ihren Dienst.

Ein deutsches Urtheil über uns. In einem Aufsatz im „Weltbild“ heißt es u. a.: Am allgemeinen kann man den Nordamerikanern nachsagen, daß sie zu unwissenschaftlich arbeiten, doch würden sie das Wissen und stellen es in ihren Dienst.

Diese nahm und von ihm lernte, Erge nicht mehr nach dem Ruf der Grubenbesitzer, sondern nach dem Ergebnisse der chemischen Analyse, also nach dem Ergehalt, zu kaufen und auch aus den Schlacken den denkbar größten Nutzen zu ziehen.

In Nordamerika bestehen viele reich ausgestattete Lehranstalten, Laboratorien und Bibliotheken, großartiger als in Deutschland. Carnegie selbst hat erst kürzlich für das Polytechnicum in Hoboken ein chemisches Laboratorium gestiftet.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Rettet Zwei vom Tode. „Unser Töchterlein hatte einen fast tödtlichen Anfall von Keuchhusten und Bronchitis“, schreibt Mrs. W. R. Haviland, von Armont, N. Y.

Einiges über London. In London wird alle drei Minuten ein Kind geboren und alle fünf Minuten ein Todesfall verzeichnet.

Las davon in der Zeitung. George Schaub, ein bekannter deutscher Bürger von New Lebanon, Ohio, ist ein befähigter Leser der „Dayton Vollezeitung“.

Las davon in der Zeitung. George Schaub, ein bekannter deutscher Bürger von New Lebanon, Ohio, ist ein befähigter Leser der „Dayton Vollezeitung“.

— Aus Durban, Natal, wird berichtet: Herr Schallburger, der hiesrige stellvertretende Präsident der Transvaal-Republik, gab in einem Interview folgende Erklärung ab: General Joubert ist an einer Krankheit gestorben und nicht an den ersten Wunden, wie bisher geglaubt wurde.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

— Das Stimmungsbild aus dem Burenlager, wonach die Buren gegen Deutschland und Frankreich erbittert, dem Sieger aber herzlich geneigt seien, trägt den Charakterstempel: made in England. Gelingen wie gedruckt.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

— Das Stimmungsbild aus dem Burenlager, wonach die Buren gegen Deutschland und Frankreich erbittert, dem Sieger aber herzlich geneigt seien, trägt den Charakterstempel: made in England. Gelingen wie gedruckt.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Gute Gesundheit und reiches Blut sind untrennlich. Wenn Gutes Blut fließt, ist der Mensch gesund, wenn es nicht fließt, ist er krank.

Dr. Harter's Iron Tonic

mir Gutes gegen die gefährlichen Uebel thäten, die durch unreines Blut verursacht werden. Erprobten, Bismuth, Eisen, Eisenpräparate, Chelidonium, Bitriol, Unterarsenit, Schwefel, bei Frauen, Menstruation, Weisheit u. s. w. sind einige derselben, aber das größte Uebel, die größte Gefahr, ist die allgemeine Schwächung des ganzen Systems, das einer jeden vor kommenden Krankheit eine Leinwand schafft.

Dr. Harter's Iron Tonic. Das ist ein wunderbares Heilmittel für alle Krankheiten, die durch unreines Blut verursacht werden.

Ursache und Wirkung. Es ging ein Dichter nach Stoffen aus, Studirte die „Sünden der Väter“, Und machte Romane und Dramen draus — Nun waren es „Sünden der — Jener!“

Passender Druckfehler. Die Tochter des Bäckers Naier wird sich nächste Woche mit dem Sobne des Müllers Huber verheirathen.

Der echte Schuldenmacher. Gläubiger: „Ich bitte endlich um mein Geld.“ Schuldner: „Sie scheinen zu glauben, daß ich bloß Ihnen allein schuldig bin.“

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Zeitgemäß. „Warum kommt denn der Dichter nicht eher zu einem melancholischen Erbrechen?“ „Ja, wissen Sie, der ist in England, weil er noch immer nicht unterrichtet ist!“

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

Allen voran. „Die Minute Cough Cure ist allen Medicinen voran, die ich je für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden probirt habe.“ sagt Dr. Scott Curran von Logan, Pa.

DR. MOFFETT'S TEETHINA. Cure for Cholera, Diarrhoea, Dysentery, the Bowel Troubles of Children, Indigestion, Stomach and Bowel Complaints, Headaches, Colds, etc. Costs Only 25 cents at Druggists.

WILH. LUDWIG, JR. neben der Post-Office. Großer Vorrath und beste Auswahl in seinen Weinen, alten Whiskeys, Cigarren und Tabaken. Stets Kellerfrisches Lagerbier an Zapf.

Die Hugo & Schmelzer Co. Alamo Plaza, San Antonio, Texas. Importeure, Großhändler in Eswaaren und Getränken.

ERSTE NATIONAL BANK von Neu Braunsfels. Kapital \$50,000. Ueberschuß, \$11,500. Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft.

ALEX BREMER. San Antonio - Straße. Wirthschaft und Restauration. Neu und elegant eingerichtet. Alles Gute was der Markt bietet.

COMAL LUMBER CO. Ed. Steves & Sons, Eigenthümer. Alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Thüren, Fenster u. s. w.

Alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Thüren, Fenster u. s. w. zu den niedrigsten Preisen. Fertige Cypressen-Wassertrüge immer an Hand.

Alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Thüren, Fenster u. s. w. zu den niedrigsten Preisen. Fertige Cypressen-Wassertrüge immer an Hand.

Unter falschem Namen.

erzählt von Albert Robertich.

Man man von einem Manne, der der seiner Frau ist, sagt, er stände unter Pseudonym, so kann man von dem...

„Ich werde Dich schon entschuldigen.“ „Na, wenn Du meinst, Christine.“ „Ja allerdings meine ich, Du bleibst zu Hause.“

Frau Peters folgte den Blicken ihrer Tochter und rief im Tone höchster Bewunderung: „Ist's möglich? Christine, wie kommt der Mann hierher?“

Mal ganz freundlich und sagte im milden Ton: „Na, Minna, wenn Ihr Bräutigam nun doch mal hier ist, denn kann er ja auch bleiben.“

mit Messer oder Hirtensack angerufen hätten, hätte er Ihnen auch geantwortet.“ Das Mittagessen war zu Ende. Man erhob sich und wünschte einander, segnete Mählzeit.

dann hat Dir kein fremder Mensch was zu sagen. Denn bleibst Du hier und gehst nicht nach Hause!“ „Madame hat gesagt?“ fragte begierig Wimmel.

Reinigt das Blut. PRICKLY ASH BITTERS. ist der größte Blut-Reiniger auf Erden. Die Wirksamkeit dieses Mittels, das Blut zu reinigen und das System in Ordnung zu bringen...

Neu-Braunfelscher Zeitung.

New Braunfels, Texas.

Herausgegeben von der Neu-Braunfelscher Zeitung Publishing Co

Jul. Steiede, Geschäftsführer.

H. D. Heim, Redakteur.

Die „Neu-Braunfelscher Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.60.

Für Candidaten-Anzeigen

berechnen wir folgende Gebühren, welche im Voraus entrichtet werden müssen.

- Für Congreß
- Staatliche Ämter, deren Inhaber einen Gehalt oder Sporenlöhne ziehen
- County-Ämter
- Precinct-Ämter

Die Namen aller Candidaten, welche in der Neu-Braunfelscher Zeitung anzeigen, werden auf den in unserer Druckerei gehaltenen Wahlzetteln ohne weitere Kosten für die betreffenden Candidaten erscheinen. Wer nicht anzeigt, seinen Namen aber auf dem Zettel zu haben wünscht, muß \$1.00 bezahlen.

Candidaten-Anzeigen.

Für Staats-Senator.

Der Aufforderung zahlreicher leitender Demokraten aus allen Counties des 21. senatoriellen Districts entsprechend, zeige ich hiermit meine Candidatur für das Amt des Staats-Senators dieses Districts an, unterworfen den Bestimmungen der senatoriellen Convention dieses Districts.

Achtungsvoll, Joseph Bauß.

Comal County.

Wir sind beauftragt, Herrn Robert Bodemann als Candidat für die Wiederwahl als County-Richter von Comal County anzuführen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn John Rarbach als Candidat für das Amt des County-Richters von Comal County anzuführen. Wahl im November.

Ich empfehle mich den geehrten Wählern von Comal County als Candidat für das Amt des County- und District-Clerks zu der Novemberwahl.

Motiz Post.

Wir sind beauftragt, Herrn Rudolph Richter als Candidat für die Wiederwahl als County- und District-Clerk von Comal County anzuführen.

Wir sind beauftragt, Herrn Peter Nowotny als Candidat für die Wiederwahl als Sheriff und Steuer-Collector von Comal County anzuführen. Wahl im November.

Wir sind autorisiert, Herrn Hermann Mitterdorf als Candidat für die Wiederwahl als Schatzmeister von Comal County anzuführen.

Den geehrten Wählern von Comal County empfehle ich mich als Candidat für das Amt des Assessors. Wahl im November. Achtungsvoll, Gustav Reisinger.

Wir sind beauftragt, Herrn Wm. H. Hoeft als Candidat für das Amt des Assessors von Comal County anzuführen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Carl Koepfer als Candidat für das Amt des Assessors von Comal County anzuführen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Franz Coreth als Candidat für die Wiederwahl als Assessor von Comal County anzuführen.

Wir sind beauftragt, Herrn E. J. Mast als Candidat für das Amt des County-Anwalts von Comal County anzuführen. Wahl im November.

Der Aufforderung vieler Bürger entsprechend, zeige ich mich hiermit als Candidat für das Amt des Commissioners des 1. Precincts von Comal County an.

Achtungsvoll, E. A. Hoffmann.

Aufgefordert von vielen Bürgern, bewerbe ich mich um das Commissioners-Amt des 1. Precincts von Comal County.

Wir sind beauftragt, Herrn August Teich als Candidat für die Wiederwahl für das Amt des Commissioners des 2. Precincts von Comal County anzuführen.

Wir sind beauftragt, Herrn D. R. Smithson als Candidat für die Wiederwahl als Commissioner des 3. Precincts von Comal County anzuführen.

Wir sind beauftragt, Herrn F. Klingemann als Candidat für das Amt des Commissioners des 4. Precincts von Comal County anzuführen.

Wir sind beauftragt, Herrn J. H. Rose als Candidat für das Amt des Commissioners des 4. Precincts von Comal County anzuführen.

Guadalupe County.

Wir sind beauftragt, Herrn James Cabell als Candidat für das Amt des Sheriffs von Guadalupe County anzuführen. Wahl im November 1902.

Wir sind beauftragt, Herrn Wm. Dule als Candidat für die Wiederwahl als Sheriff von Guadalupe County anzuführen. Wahl im November.

Zur 'ges. Beachtung!

Da es sich zu dieser Jahreszeit nicht lohnt, die fälligen Abonnementgelder durch Reisende collectieren zu lassen und da wir Geld brauchen, wäre es uns sehr angenehm, wenn rückständige Abonnenten bei Gelegenheit (und wenn es sonst paßt) gesällig in unserer Office vorsprechen oder den fälligen Betrag per Post einschicken würden.

Achtungsvoll, Die Herausgeber.

Editorielles.

Wie die Schriftleitung über dieses und Jenes denkt.

Al' unser Wissen und Können ist Stückwerk; Jeder drapirt sich mit mehr oder minder großen Hehen. Und manch Einer, der sich ganz bedeckt wähnt, hat die lächerlichsten Blößen da, wo er sie nicht sehen kann, und wo sie dem adreits Sterbenden desto auffälliger sich zeigen müssen.

Kofales.

Die Schadenersatzklage von John Branch gegen die J. & G. N.-Bahn ist von dem obersten Gerichtshof des Staates endgültig zu Gunsten des Klägers entschieden worden, und Branch hat seine Entschädigung erhalten.

Wie bereits mitgeteilt, handelte es sich in diesem Falle um eine Frage betreffs der Verantwortlichkeit von Arbeitgebern, die noch von keinem Gerichtshof in den Ver. Staaten entschieden worden war.

In der Nacht des 15. September 1896 fuhr der Förbige John Branch mit seiner Frau und kleinen Tochter von Neu-Braunfels nach Hause zu. Als er über das J. & G. N.-Bahngelände in der Seguin-Strasse fuhr, rannte eine Handcar gegen das Fuhrwerk, und Mrs. Branch wurde schlimm verletzt. An der Handcar war kein Licht angebracht und Branch konnte sie nicht kommen sehen, da die Nacht sehr dunkel war.

Beim Verhör stellte sich heraus, daß es Angestellte der Bahngesellschaft waren, welche die Handcar benutzten, aber nicht, um irgend einen Auftrag der Bahngesellschaft auszuführen, sondern für ihre eigenen Zwecke und zum eigenen Vergnügen, ohne die Erlaubnis ihrer Vorgesetzten dazu zu haben und den Vorschriften der Bahngesellschaft zuwider.

Die Anwälte der Bahngesellschaft erhoben deshalb den Einwand, daß letztere für den Schaden nicht verantwortlich sei; ebensowenig wie ein Farmer, dessen Arbeiter heimlich ein Pferd aus dem Stalle nimmt und auf dem Wege zum Ball oder sonstwohin Jemanden niederreißt, dem Verletzten zum Schadenersatz verpflichtet ist.

Die klagende Partei zeigte, daß der Vormann, der die Handcar benutzte, ein ungebildeter und unzuverlässiger Angestellter war, der seine Vorschriften bezüglich übertrat und seit Jahren nächtliche Vergnügungsfahrten auf der Handcar unternommen hatte; es sei unrecht und nachlässig seitens der Bahngesellschaft, einem solchen Angestellten eine Handcar anzuvertrauen; die Sicherheit des reisenden Publikums werde durch Behaltene eines solchen Angestellten gefährdet, und deshalb sei die Bahngesellschaft für etwaigen Schaden verantwortlich, obgleich die Handcar nur für Privatvergnügen des Angestellten herausgenommen wurde.

Sechs Jahre lang schwebte die Klage in den Gerichten. Hünsmal kam sie vor eine Jury im Untersuchungsgericht zur Verhandlung, viermal wurde sie vor das Civil-Appellationsgericht gebracht und zweimal vor das Supreme-Gericht. Die Bahngesellschaft war durch die besten Anwälte im Staate vertreten, darunter Ex-Governor Hogg, S. N. Fisher, Richter James H. Robertson, Herr J. J. Maier von Neu-Braunfels war

Branch's Anwalt. Auf beiden Seiten wurde energisch „gekämpft“ und die Wichtigkeit der Frage, die zu entscheiden war, machte aus der Sache eine „cause celebre“, die das angelegentlichste Interesse aller Eisenbahn-Anwälte in den Ver. Staaten in Anspruch nahm.

Die erste Untersuchung fand vor District-Richter Archer statt, welcher die Geschworenen instruierte, einen Wahrspruch zu Gunsten der Bahn abzugeben, da er dieselbe für die Handlungen ihrer Angestellten unter den Umständen nicht für verantwortlich hielt. Branch appellierte an das Civil-Appellationsgericht, und dieses bewilligte eine neue Untersuchung.

Das zweite Verhör fand vor Richter Teichmüller statt, welcher die Jury ebenfalls instruierte, ein Verdict zu Gunsten der Bahngesellschaft abzugeben. Branch appellierte wieder und erhielt abermals eine neue Untersuchung bewilligt, nachdem das Appellationsgericht einige wichtige Fragen dem Supreme-Gericht zur Entscheidung vorgelegt hatte.

Die Klage kam dann zum dritten Male vor Richter Teichmüller zur Verhandlung; die Jury konnte sich erst nicht einigen, sprach aber schließlich Branch \$300 zu. Nun appellierte die Bahngesellschaft an das Appellationsgericht in San Antonio, und dieses sandte den Fall wegen irrthümlicher Instruction an das Districtgericht zurück. Das vierte Verhör fand vor Richter Teichmüller statt; die klagende Partei brachte neue Beweise zur Geltung und die beklagte Partei erlangte einen Ausschub, um sich für die Entkräftigung dieser neuen Beweise vorbereiten zu können.

Die fünfte Untersuchung fand vor Richter Moore statt und die Geschworenen sprachen Branch \$1500 zu. Die Bahngesellschaft appellierte an das Appellationsgericht in Austin, und dieses befahlige vor etwa drei Monaten das Urtheil des Districtgerichts zurück. Dann appellierte die Bahngesellschaft an das Supreme-Gericht, welches ebenfalls zu Gunsten von Branch entschiedene hat.

Nach dem Bericht des Untersuchungs-Comites soll der Staat auch der Universität in Austin die Summe von \$169,475.96 schulden.

Milton Park, Vorsitzender des populistischen Staats-Executive-Comites, hat auf den 12. August nach Fort Worth eine Staatsconvention einberufen, um ein Staatsverdict aufzustellen.

Die „Nord Texas Presse“ schreibt: Viele Farmer in den Maisgegenden vom östlichen Texas, vom südlichen Arkansas, sowie auch von Mississippi und Louisiana treffen jetzt wieder eifrige Vorbereitungen für einen erbitterten Krieg gegen die Graue-Eichhörner, welche die dortigen Mais-Pflanzungen, soweit sie in unmittelbarer Nähe der Wälder liegen, bald wieder zahlreich unthunlich machen werden u. für halbtrefte Weiskorn-Kolben eine ganz besondere Vorliebe zu haben scheinen.

Man würde sich keine grauen Haare über diese Graue-Eichhörner wachsen lassen, wenn dieselben sich wenigstens darauf beschränkten, an derselben Stelle sich fett zu fressen. Es sind lauter junge, nicht viel mehr als halbwüchsige Thierechen, welche sich dieser Viehhäber hingeben, und keines könnte im Ganzen mehr als einen Maiskolben im Tag vertilgen. Aber sie haben die Gewohnheit, von einem Kolben zum andern zu gehen, wie eine Biene von Blume zu Blume, und überall nur die zarteste und am leichtesten erreichbare Spitze abzupfeifen. Auf diese Weise können sie schweren Schaden anrichten, denn der angegriffene Maiskolben kann nicht mehr zur richtigen Reife kommen.

Gegen diese Landplöge hat man noch niemals ein anderes Mittel gefunden als die Schrotflinte. Mit Gift darf man es nicht wagen, weil man die vergifteten Kolben später nicht von den anderen unterscheiden könnte und keinerlei Röder zieht diese Thierechen an, da sie eben durchaus nichts Anderes haben wollen, als die frischen milchigen Maiskörner. Dagegen macht man eine ziemlich hoch entwickelte Kunst daraus, den Thieren anzulauern und sie zu schlagen. Ein 15 Jahre alter Junge erlegt vielleicht zwei Duzend im Tag, und gebroten sind dieselben ein vielfach ganz beliebtes Gericht.

In San Antonio ist die junge Mexikanerin Trinidad Rodriguez am Sonnabend geflohen. Es ist dies der erste tödtliche Fall seit 1897.

Am Montag Morgen fürzten in Dallas plötzlich zwei große Hotels, das Sherman House und das St. James Hotel, ein. In den beiden Gebäuden befanden sich zur Zeit der Katastrophe über 150 Menschen und es ist thafächlich ein Wunder zu nennen, daß ungeschädigt des Umfanges, daß alle Bewohner sich im tiefsten Schlafe befanden, kein einziger Todestfall zu verzeichnen ist. Viele werden indessen verkränkt und in mehr oder

niger verletztem Zustande wieder berausgeboll. Vom St. James Hotel sind drei Personen so schwer verletzt, daß sie wahrscheinlich sterben werden. Im Ganzen trugen etwa 50 Personen Verletzungen davon; die große Mehrzahl jedoch kam mit dem Schrecken davon.

In Laredo hat es in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag tüchtig geblitzt und gedonnert, doch fiel nur wenig Regen.

Der Seguiner Schulrath hat Herrn Prof. Martin Ruppel von Yorks-Creek zum Hülfeprincipal der Seguiner Hochschule gewählt. Künftig wird an dieser Schule auch deutscher Unterricht ertheilt werden.

Vom 1. Juli an geben zwei jeden Tag. Ist's nicht süßlich?

Großer Ball
in
Orth's Pasture,
am Freitag, den 4. Juli.
Freundlich ladet ein
Santa Clara Farmverein.

Ball
in
Clear Spring
am Freitag, den 4. Juli.
Freundlich ladet ein
E. Schuenemann.

Tanzfränzchen
in der
Germania Halle
am Sonntag, den 29. Juni.
Anfang 3 Uhr nachmittags.
Freundlich laden ein
August Bartels.

Großer Ball
in der
Germania Halle
am Sonntag, den 6. Juli.
Freundlich laden ein
August Bartels.

Großer Ball
in der
Union-Halle (Horn)
am 4. Juli.
Freundlich ladet ein
Bruno Wittge.

Großer Ball
in der
Walhalla
am Samstag, den 28. Juni.
San Antonio Orchestra liefert die Musik.
Freundlich ladet ein
Peter Nowotny jr.

Selma Halle
Ball
am Sonntag, den 6. Juli.
Tanzgeld 25 Cts. Abendessen 35 Cts. das Paar.
Freundlich ladet ein
Ebas Kur.

Abchieds-Ball
in der
Mazdorff's Halle
am Sonntag, den 29. Juni.
Bartels Band liefert die Musik.
Freundlich ladet ein
Ernst Alves.

Comal Steam Laundry.
Franz Vopp, Eigentümer.
Alle Arbeit wird garantiert. Preise die billigsten. Für Familienwäsche werden besondere Contracte abgeschlossen.

Lehrer gesucht
für die Sorrel Creek-Schule in Comal County, der englisch und deutsch unterrichten kann. Ein unverheirateter wird vorgezogen. Bewerber mögen sich bei den Trustees melden.
J. Krause jr.,
L. Krause,
E. H. Hermann,
Trustees.
Sattler P. D.

L. A. HOFFMANN,

Putz- und Mode-Geschäft,

San Antonio Strafe, Neu Braunfels, Texas.

Damen Hüte, die modernsten, schönsten und billigsten. Kinder und Schul Hüte, größte Auswahl. Sailors, Walking und Ready to Wear Hats. Blumen, wunderschöne Auswahl, spottbillig. Federn, Bänder und alles Nöthige, Hüte zu garniren. Kleiderstoffe, neu, schön und sehr billig. Kattun, der beste, jetzt wieder 5 Cents die Yard. Braut Kleiderstoffe, von den billigsten bis zu den besten. Braut Kränze und Schleier. Sammt und Seide, alle Farben, neu, schön und billig. Spitzen und Stickereien, eine neue Sendung angekommen. Applique, Gimpen, Lizen und Perlenschlag. Sonnenschirme und Fächer, viele neue Sorten. Corsets, verschiedene Sorten, gut und billig. Die besten 25 Cents Corsets in der Stadt. Sommer Corsets auch schon für 25 Cts. Kinder Corsets. Extra große Corsets, von No. 30 bis 36. Kämmen, neue Sorten, größte Auswahl. Spitzen Gardinen, verschiedene Längen und Breiten, 50 Cents bis \$1.00 das Paar. Feine Gardinen und Gardinenzuzüge, eine nette Auswahl. Allerlei Spitzen Decken. Blumen und Krepp Papier, volle Auswahl, sehr billig. Nähmaschinen Nadeln, für alle Nähmaschinen. Battenberg Muster, Lizen, Ringe u. s. w. Leinene und Applique Decken für alle Zwecke. Außer oben genannten Sachen, alles Nöthige, ein Putz- und Mode Geschäft vollständig zu machen. Kommt und überzeugt euch, daß wir am billigsten verkaufen; die meisten Waaren sind jetzt ebenso billig, viele billiger wie jemals.

MOEBELN.
Eine große Auswahl ganz neue Möbeln, zu allen Preisen, für alle Zwecke von Küche bis zum Parlor. Gekaufte Sachen werden frei in's Haus geliefert. Reparaturen werden gut, billig und prompt besorgt. Um geneigten Zuspruch wird gebeten.

A. W. LUDEWIG & SONS,
Merck' Dir!

Das Trinken lernt der Mensch zuerst, viel später dann das Offen; Drum solltest Du als alter Greis Das berühmte Vork Bier-Trinken nicht vergessen.

Achtungsvoll,
A. L. Bratherich & Co.,
Agenten.

H. V. SCHUMANN,
Apotheker.

Drogen u. Patent-Medizinen
Schulbücher u. Schreibmaterialien
Neu Braunfels, Texas.

F. C. Hoffmann,
Juwelier und Uhrmacher,
in dem neuen Krause'schen Gebäude.
Goldfaden, Uhren, Silberfaden, Brillen, zu allen Preisen, in jeder Qualität.

Ein deutscher Lehrer
mit Staats-Certifikat zweiter Klasse, Stellung. Bitte zu adressieren: O. F. Ronardt, Selma, Texas. Perar Co.,

Estray Notice
The State of Texas, County of Comal. Found running at large and taken up by August Schulze Jr., Commissioner of Precinct No. 1, Comal County, on the 19th day of June 1902, the following animal, to wit: One bay horse, white spot in face, about three years old, 14 hands high, no brand. Given under my hand and seal of office at New Braunfels, Texas, this 18th day of June, A. D. 1902. R. RICHTER, Clerk Co. Court, Comal Co., Tex.

Wir nehmen es auf uns, nämlich alle Arbeit, die man uns anvertraut, bestens auszuführen, und zwar in der muster-gültigen Weise, durch welche die Comal Steam Laundry sich einen Namen erworbt. Wir ersuchen Sie achtungsvoll um ihre Kundenschaft. Unsere Boten holen die Wäsche ab und bringen sie prompt und im besten Zustande wieder zurück.

Franz Vopp, Eigentümer.

Wir nehmen es auf uns, nämlich alle Arbeit, die man uns anvertraut, bestens auszuführen, und zwar in der muster-gültigen Weise, durch welche die Comal Steam Laundry sich einen Namen erworbt. Wir ersuchen Sie achtungsvoll um ihre Kundenschaft. Unsere Boten holen die Wäsche ab und bringen sie prompt und im besten Zustande wieder zurück.

Franz Vopp, Eigentümer.

Wir nehmen es auf uns, nämlich alle Arbeit, die man uns anvertraut, bestens auszuführen, und zwar in der muster-gültigen Weise, durch welche die Comal Steam Laundry sich einen Namen erworbt. Wir ersuchen Sie achtungsvoll um ihre Kundenschaft. Unsere Boten holen die Wäsche ab und bringen sie prompt und im besten Zustande wieder zurück.

Franz Vopp, Eigentümer.

Wir nehmen es auf uns, nämlich alle Arbeit, die man uns anvertraut, bestens auszuführen, und zwar in der muster-gültigen Weise, durch welche die Comal Steam Laundry sich einen Namen erworbt. Wir ersuchen Sie achtungsvoll um ihre Kundenschaft. Unsere Boten holen die Wäsche ab und bringen sie prompt und im besten Zustande wieder zurück.

Franz Vopp, Eigentümer.

Wir nehmen es auf uns, nämlich alle Arbeit, die man uns anvertraut, bestens auszuführen, und zwar in der muster-gültigen Weise, durch welche die Comal Steam Laundry sich einen Namen erworbt. Wir ersuchen Sie achtungsvoll um ihre Kundenschaft. Unsere Boten holen die Wäsche ab und bringen sie prompt und im besten Zustande wieder zurück.

Franz Vopp, Eigentümer.

Wir nehmen es auf uns, nämlich alle Arbeit, die man uns anvertraut, bestens auszuführen, und zwar in der muster-gültigen Weise, durch welche die Comal Steam Laundry sich einen Namen erworbt. Wir ersuchen Sie achtungsvoll um ihre Kundenschaft. Unsere Boten holen die Wäsche ab und bringen sie prompt und im besten Zustande wieder zurück.

Franz Vopp, Eigentümer.

Notales.

Ankunft und Abgang der "Star Route" Post: Von Neu Braunfels nach Clear Spring...

Abfahrt der Personenzüge der I. & N. Bahn von Neu-Braunfels: Nach Norden: Nach Süden:

Seit mehreren Tagen erglöh der Himmel gleich nach Sonnenuntergang im prächtigsten Farbenpiel...

Am Mittwoch Vormittag war ein Automobil in der Stadt. Zur Schlussfeier der öffentlichen Schule...

Nachfolgend bringen wir das Programm für die am Freitag Abend, den 27. d. M., im Opernhaus stattfindende Schlussfeier unserer öffentlichen Schule: PART I.

- 1. Song by Entire School. Martin Faust. 2. Opening Address. Stella Faust. 3. Recitation: School Meeting. Stella Faust. 4. Recitation: Der blinde Mann. Irene Floege. 5. Recitation: Hatty's Views on House Cleaning. Etelka Schneider. 6. Recitation: To My Dolly. Nora Coreth. 7. Recitation: Vom Blumlein. Thekla Pfeuffer. 8. Recitation: The William-Goat. Bruno Pursch. 9. Dialogue: Die Entdeckung. Anita Naegelin and Arthur Coreth. 10. Recitation: Baumchen und Wanderer. Arthur Heidemeyer. 11. Recitation: The Rival Orators. Lothar Froelich and Ludwig Herry. 12. Dialogue: The Dead Bird. Viola Holm and Erna Tietze. 13. Recitation: Wie es den Sorgen erging. Olga Baus. 14. Mother Goose Drill, by nineteen boys and girls of the first and second grades.

- PART II. 1. Song, by Primary Grades. Marguerite Guenther. 2. Recitation: San Benito. Marguerite Guenther. 3. Recitation: Signs of a Gentleman. Freddie Homann. 4. Recitation: A Boy's Lecture. John Blevins. 5. Recitation: Franz und Fritz. Julia Andrae. 6. Recitation: He Worried About It. Nellie Thompson. 7. Dialogue: New Year's Calls. Ida Eggeling, Hertha Waldschmidt, Osceola Oheim, Ludwig Herry, Lothar Froelich, Herbert Schneider, Otto Weidner, Alex Floege. 8. Recitation: Kind und Blumchen. Irma Schneider. 9. Recitation: Book-Agent. Udo Hellmann. 10. Recitation: Bingen on the Rhine. Blanca Froelich. 11. Recitation: Miss Edith Helps Things Along. Erna Albrecht. 12. Dialogue: Longfellow. Characters: Priscilla - Valeska Stein. Evangeline - Ella Hellmann. Preciosa - Thekla Orth. Minnehaha - Emmie Sippel. John Alden - Herbert Voelcker. Miles Standish - Martin Faust. Victorian - Gilbert Naegelin. Hiawatha - Herbert Leonards. Village Blacksmith - Hilmar Scholl.

Das vom "San Antonio Orchestra" unter Leitung des Herrn Steinfeld veranstaltete Concert am Sonntag Abend wird den Freunden guter Musik, die sich im Opernhause einfanden, lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

artigen Schöpfungen; das Cornet-Solo des Herrn Böcher, und das brillante Violin-Solo des Herrn Majewski. Hoffentlich wird es dem "San Antonio Orchestra" möglich sein, das Neu-Braunfels' musikalische Publikum öfters mit einem derartigen Genuss zu erfreuen.

Höchste Temperatur für diese Woche, 98° F.; niedrigste, 67° F.; keinen Regen. Die Verwaltungskosten der Stadt Neu-Braunfels betragen jährlich über \$2500.

Die Staats-Erziehungsbehörde hat letzten Donnerstag für \$40,000 Comal County Court House Bonds für den permanenten Schulfond gekauft.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Preis, W. Dicks', 'W. Kemmer', 'S. B. Pfeuffer' etc.

Der Neu-Braunfels' Schützenverein hält sein jährliches König-, Pot- und Hatterschießen am 4. Juli.

Kirchenzettel. Sonntagsschule: Nachmittags um 2 Uhr. Gottesdienst: Nachmittags um 3 Uhr.

Auf einem Besuche bei seinem Sohne August in Karnes County starb am Freitag, den 20. Juni, Herr Heinrich Steinmeyer in seinem 80. Lebensjahre.

Herr Dillmann Nersfeld hat seinen Wohnplatz hier an Herrn Professor St. Hählig verkauft und wird diese Woche noch nach Anhalt ziehen.

Der Herr Ernst Altes wird vom Juli an Kapdorffs Halle, der schlechten Zeiten wegen, vorläufig schließen.

Herr Ernst Altes wird vom Juli an Kapdorffs Halle, der schlechten Zeiten wegen, vorläufig schließen.

Der Herr Ernst Altes wird vom Juli an Kapdorffs Halle, der schlechten Zeiten wegen, vorläufig schließen.

Der Herr Ernst Altes wird vom Juli an Kapdorffs Halle, der schlechten Zeiten wegen, vorläufig schließen.

Der Herr Ernst Altes wird vom Juli an Kapdorffs Halle, der schlechten Zeiten wegen, vorläufig schließen.

Der Herr Ernst Altes wird vom Juli an Kapdorffs Halle, der schlechten Zeiten wegen, vorläufig schließen.

B. E. Voelcker, Droguen, Medicinen und Chemikalien. Das vollständigste Lager von Patent-Medicinen.

Schulbücher und Schreibmaterialien. Romane und Novellen. Deutsche und englische Zeitschriften.

Am 19. und am 24. d. M. hielt der Schulrath Versammlungen, bei welchen sämtliche Mitglieder zugegen waren.

Am Samstag, den 5. Juli, tritt die demokratische Convention des aus den Counties Hays und Comal bestehenden Legislatur-Districts in Neu-Braunfels zusammen.

Am Samstag, den 5. Juli, tritt die demokratische Convention des aus den Counties Hays und Comal bestehenden Legislatur-Districts in Neu-Braunfels zusammen.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Dr. E. Werblun, graduirter Optiker, wird am Montag, den 30. Juni, in Neu-Braunfels eintreffen.

Comales County hat niemals eine gängliche Miferant. Gute Farmen und unbebautes Land zu verkaufen.

Im Gefängnis sitzt ein Neger, der im Besitz des kurz vorher verschwundenen Revolvers eines Bahnarbeiters, der sich zur Zeit in Hunter aufhält, gefunden wurde.

Am Samstag, den 5. Juli, tritt die demokratische Convention des aus den Counties Hays und Comal bestehenden Legislatur-Districts in Neu-Braunfels zusammen.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Das Jalisco Mexican Quinteto, unter Leitung von Ruben Castillo, wird am Sonntag Abend, den 28. d. M., im Opernhause ein Concert geben.

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, sowohl denen, die in Karnes Co. meinem geliebten Gatten und unserem Vater, Grafen und Uregroßvater, Herrn Heinrich Steinmeyer, das letzte Geleit bis zur Bahn gegeben haben...

Zu verkaufen.

Eine sehr gut eingerichtete Farm 9 Meilen nördlich von Lockhart, nach allem neu, erst vor 7 Jahren eingerichtet.

Zu verrenten.

75 bis 80 Acker unbares Land, nebst Pasture; genügend Wasser und gute Gebäulichkeiten.

Warnung.

Das Fischen in dem an meinem Lande gelegenen Theile der Guadalupe, in der Nähe der Boca Springs, sowie das Lagern dorfselbst wird hiermit verboten.

NOTICE.

The delegates to the Representative Convention of the district comprising the counties Hays and Comal are requested to meet at New Braunfels on Saturday, July 5, 1902.

Ein deutscher Lehrer.

oder Lehrerin wird gesucht, für die Schröders Schulgemeinde, 5 Meilen westlich von Lockhart.

Zu vermieten.

Ein geräumiges Wohnhaus in der Castell-Strasse. Nähere Auskunft bei Frau H. Voges.

Legalisches.

Mrs. G. Eaton von Gonzales County reinigte eine Nähmaschine mit Petroleum und stellte die Flasche hinter sich hin. Ihr kleines Kind ergriß die Flasche, trank von dem Petroleum und starb in der folgenden Nacht...

Dem „Gonzales Inquirer“ entnehmen wir Folgendes:

Herr P. E. Korff, ein wohlhabender Farmer aus der Gegend von Coß, theilte dem „Inquirer“ am Samstag mit, daß er mit der zur Vollweibverteilung empfohlenen Eisenfarbe (Eisenoxyd) experimentirt hat.

Er gebrauchte 20 Pfund Eisenfarbe und 1 Pfund Pariser Grün pro Ader. Die Mischung wird auf die Baumwollpflanzen gesprüht, ähnlich, wie beim Vergiften der Raupen.

Er gebrauchte 20 Pfund Eisenfarbe und 1 Pfund Pariser Grün pro Ader. Die Mischung wird auf die Baumwollpflanzen gesprüht, ähnlich, wie beim Vergiften der Raupen.

Die „Fett“ in San Antonio findet in den Tagen vom 18. bis zum 20. Oktober d. J. statt.

Die Seguin Compress Co. hat ein neues Directorium gewählt, das aus folgenden Mitgliedern besteht: E. von Boedmann, Henry J. Blumberg, Fritz Blumberg, Robert Blumberg, R. L. Wuppermann, C. E. Lips und H. J. Coof.

Auf der Liste der graduirenden Studenten des Alabama Polytechnic Institute zu Auburn, Alabama, befindet sich auch der Name des Herrn Heinrich E. Werner von Blanco City.

Nan sei nicht zu gewiß Rheumatismus los zu werden weil es warm ist, wenn man jedoch an rheumatischen Schmerzen leidet, gebrauche man St. Jacobs Del und in kurzer Zeit wird Heilung eintreten.

Beim Brunnenbohren am kleinen Blanco stieß J. J. West in einer Tiefe von mehr als 100 Fuß auf eine Schicht barten, weißen Marmors.

Die Trustees der Blanco City Hochschule haben folgende Lehrer und Lehrerinnen gewählt: Prof. Spier, von Denton, Pringspal; und die Fräulein Mollie Carion, Myrtle Stubbs und Sue Wright von Blanco City.

In der Nähe von Leishners Schule in Guadalupe County wurde am 17. d. M. Frau Chr. Boeder begraben. Sie war im Jahre 1818 in Deutschland geboren und kam 1846 nach Texas.

Wünschst du eine gesunde Leber, kräftige Verdauung, gesunde Nieren und regelmäßige Function der Eingeweide, so nimm Priddy's Bitters, dessen Eigenschaften diese Resultate hervorbringen.

In San Saba County sind Aussichten auf eine gute Deane-Grube vorhanden.

In einem Raatoffelsfeld 15 Meilen westlich von Sherman wurden vier Männer vom Elip erschlagen.

Der Unfug, daß Proben von Patentmitteln als Reflame in die Häuser und Höfe gemorfen werden, hätte in Paris beinahe den Tod eines kleinen Kindes zur Folge gehabt.

Für Katarrh und Schnupfen ist das Einatmen von Hunt's Lightning Oil ein sicheres Mittel. Einige Tropfen innerlich können lindern und kurieren Krampffollikel, Cholera Morbus und ähnliche Leiden.

In Seguin wurde durch Großfleckentor John Bauer eine neue Schwesterloge des Ordens der Hermanns - Söhne, die „Freya Loge No. 19“, installiert, welche durch die unermüdete Thätigkeit von Frau Frida Vulgerin u. Frau Johanna Graeb zusammengebracht worden war.

Er-Präsidentin, Frau Johanna Graeb. Präsidentin, Frau Frida Vulgerin. Vice-Präsidentin, Frau Marie Weißkopf.

Sekretärin, Frau Marie Feigler. Schatzmeisterin, Frau Pauline Bendt. Verwalterinnen, die Frauen Bina Bruns, Anna Ludwig und Henriette Werner.

Hinanz-Comite, die Frauen Emma Gerlach, Emma Breder und Ferdinanda A. Meyers.

Führerin, Frau Hattie Bivour. Innere Wache, Frau Emma Leisner. Äußere Wache, Fr. Th. Bendt.

Ferner schlossen sich an die Frauen Louise Eberhardt, Anna Schriever, Therese Donsbach, Christiane Kubela, Rosa Lange, Conradine Borchers, Minna Steffen, Anna Linne, Minnie Conrads und Mattie Sopp.

Sie weichen.

„Ich habe DeWitts Witch Hazel-Salbe für Hämorrhoiden genommen und als sicheres Mittel erprobt,“ sagt S. A. Meredith, Willow Grove, Del. Operationen nicht nötig, um Hämorrhoiden zu kurieren; sie weichen stets vor DeWitts Witch Hazel Salbe.

Der Haupte braucht gerade so viel Zeit zum Nichtstun, als der Fleißige zum Arbeiten.

Für Linderung von Nüßma hat Ballards Horehound Syrup seines Gleichen nicht. Preis 25 u. 50 Cts. A. Tolle.

Vom 1. Juli an geben zwei jeden Tag. Ist's nicht hübsch?

Es ist charakteristisch für das Leben, daß man unter „Erfahrungen machen“ nur immer „schlechte“ meint.

Als neuesten Modewahnsinn lassen sich die jungen Damen unserer sogenannten guten Gesellschaft jetzt das Bild des Mannes, dem sie ihr Herz geschenkt haben, auf die Haut tätowieren.

Wie wir erfahren, haben die deutschen Logen und Vereine in der Sache bereits gehandelt und einen gemeinsamen Protest gegen den Antrag des Herrn Dr. Parler verfaßt.

Die wir erfahren, haben die deutschen Logen und Vereine in der Sache bereits gehandelt und einen gemeinsamen Protest gegen den Antrag des Herrn Dr. Parler verfaßt.

In besten Falle ist das Leben kurz. Verfüge es nicht noch mehr, indem Du diesen Husten vernachlässigst, den eine Flasche Simmons' Hustensyrup kurieren würde. Garantirt. Preis 25 u. 50 Cts.

Für die Nothleidenden in Coliad sind im Ganzen \$15,762.97 eingegangen.

In San Antonio hat eine Jury der Frau Mary Strohmeyer in ihrer Klage gegen Anton Salamuda \$1000 zugesprochen.

Eine schreckliche Explosion eines Gaslorens verbrannte eine Dame sterblich,“ schreibt N. E. Palmer, von Kilmann, Iowa. „Die besten Mittel konnten die eiternden Wunden nicht heilen,“ aber Bucken's Arnica - Salbe brachte sie gänzlich.“

Ebensands - Barometer.

Folgt der Mann hübsch seiner Frau, Ist der Himmel klar und blau, Wird er täglich nur bereiter Nachzugeben, bleibt's auch heiter.

Einmal war im Freundeskreise des österreichischen Dichters Ludwig Anzengruber, für den jüngst in Wien eine Gedanktafel enthüllt wurde, die Rede von der Jugend und von dem, was man sich in der Jugend gewünscht habe.

Der Haupte braucht gerade so viel Zeit zum Nichtstun, als der Fleißige zum Arbeiten.

Man will damit den Kongreß entlasten, der sich beständig mit Gesuchen um Erhöhung von Pensionen für verkrüppelte Veteranen zu beschäftigen hat.

Berlier den Muth nicht.

sondern nimm Simmons' Leber-Kleinger (Blechbüchse). Es gibt viele Nachahmungen, man sehe daher, daß man den „Purifier“ bekommt, fabrikt von Dr. A. C. Simmons jr. Medicine Co.

Ausbruch der Verzweiflung.

Meiner: „Nach den Zeitungsberichten scheint das Problem des lenkbaren Luftschiffes so ziemlich gelöst.“

Müller: „Meinetwegen! Ja, eine lenkbare - Schwiegermutter sollten's erfinden, das war' ein Segen!“

Dr. August Boenigk's HAMBURGER BRUST-TREE gegen Erkältungen. Seit Jahren gebraucht.

Der Singular. Dame: Warum sitzen Sie nicht? Herr (verlegen): „Ich bemerke eben, daß Sie schon viele Halten im Gesicht haben.“

Jugendlicher Leichtsinns und schlechte Gemohnheiten (über deren schädliche Folgen ich damals leider in Unwissenheit war) verursachten schon in meinen besten Jahren eine vorzeitige Schwäche.

Dr. August Boenigk's HAMBURGER BRUST-TREE gegen Erkältungen. Seit Jahren gebraucht.

Das Beste ist ein gutes Gewissen. Ein schlechtes Gewissen ist ein schlechtes Gewissen. Ein schlechtes Gewissen ist ein schlechtes Gewissen.

Dr. August Boenigk's HAMBURGER BRUST-TREE gegen Erkältungen. Seit Jahren gebraucht.

Dr. August Boenigk's HAMBURGER BRUST-TREE gegen Erkältungen. Seit Jahren gebraucht.

General Sherman beklagte sich einß während des Sezessionskrieges bei Lincoln, daß ihm die Regierung nie deutlich zu verstehen gebe, welche Politik er zu befolgen habe, und befragte schließlich diesen, ob er Davis, den Präsidenten der feindlichen Südstaaten, gefangen nehmen oder entlassen lassen solle.

„Ich will Ihnen etwas sagen,“ erwiderte Lincoln, „hätten in Texas lebte ein alter Temperenzprediger, der es mit der Lehre und Ausübung der Enthaltensamkeit sehr streng nahm.“

„Sehen Sie, Herr General,“ schloß Lincoln, „meine Pflicht ist es, die Flucht von Jefferson Davis zu verhindern; aber wenn Sie es so einrichten verständen, daß die Flucht ohne mein Wissen bewerkstelligt würde, so denke ich, daß daraus ein Schaden nicht erwüch.“

Mein kleiner Sohn hatte einen Keuchstößenanfall und war von Lungenentzündung bedroht; ohne Chamberlain's Hustenmittel wäre es schlimm geworden.

Das Pension - Etat wird einen Zuwachs von \$1,312,656 erhalten durch eine im Hause passirte Bill, wonach alle Personen, welche ein Jahr und länger geblieben haben, \$12 den Monat beziehen sollen.

Man will damit den Kongreß entlasten, der sich beständig mit Gesuchen um Erhöhung von Pensionen für verkrüppelte Veteranen zu beschäftigen hat.

Als Ausgleich für die Mehrausgabe hat das Haus eine Bill angenommen, welche Soldaten-Witwen, die sich wieder verheirathen, und Soldaten-Töchtern, die heirathen, den Pensiongenuß entzieht.

Berlier den Muth nicht. sondern nimm Simmons' Leber-Kleinger (Blechbüchse). Es gibt viele Nachahmungen, man sehe daher, daß man den „Purifier“ bekommt, fabrikt von Dr. A. C. Simmons jr. Medicine Co.

Ausbruch der Verzweiflung. Meiner: „Nach den Zeitungsberichten scheint das Problem des lenkbaren Luftschiffes so ziemlich gelöst.“

Müller: „Meinetwegen! Ja, eine lenkbare - Schwiegermutter sollten's erfinden, das war' ein Segen!“

Dr. August Boenigk's HAMBURGER BRUST-TREE gegen Erkältungen. Seit Jahren gebraucht.

Das Beste ist ein gutes Gewissen. Ein schlechtes Gewissen ist ein schlechtes Gewissen. Ein schlechtes Gewissen ist ein schlechtes Gewissen.

Dr. August Boenigk's HAMBURGER BRUST-TREE gegen Erkältungen. Seit Jahren gebraucht.

Dr. August Boenigk's HAMBURGER BRUST-TREE gegen Erkältungen. Seit Jahren gebraucht.

Wer das beste, sicherste und erprobteste Mittel für die Bekämpfung von Krankheiten sucht, der wende sich an den Verfasser dieses Buches...

Wie werde ich ein Mann?

lesen und die darin enthaltenen Rathschläge befolgen. Dieses gediegene neue Werk - preisgekrönt - ist der zuverlässigste Rathgeber für Männer und beschreibt klar und ausführlich die einzig wirklich erfolgreiche Heilmethode für Nervenkräfte, Gehirn- und Rückenmarks-Erkrankungen...

Der Lehrer geht, Der Pfarrer geht, Die Kinder gehen auch; Familien, zu Dugenden, Ja, Hunderten, sieht man sie geh'n; Es ist 'mal so der Brauch.

„THE DENVER“

Sommer-Fahrpreise vom 1. Juni an. Wir können gründliche Auskunft über das „Kable Colorado“ geben, auch über Aufenthaltskosten (von \$4 per Woche aufwärts) in Hotels, Ranches und Rothhäusern.

CLEAR TRACK FOR THE KATY FLYER BETWEEN ST. LOUIS, CHICAGO, KANSAS CITY, GALVESTON, AUSTIN, SAN ANTONIO, FT. WORTH, DALLAS, WACO, HOUSTON.

DISTANCE SHORTENED ACCOUNT QUICKER TIME

Die I. & G. N. - Bahn ist die kurze Linie! Größte Brauerei südlich von St. Louis.

Die Perle von Texas. Größte Brauerei südlich von St. Louis. Pearl Beer. San Antonio Brewing Association. Ein durchaus einheimisches Institut.

Aus allen Himmelgegenden.

In Washington ist der wohlbelannte deutsch-amerikanische Zeitungs-Correspondent L. W. Habercorn gestorben. Er war einer der erforschten und angehenden unter den Pressevertretern in der Bundeshauptstadt. Er kannte Washington wie seine Tasche, mußte in allen Regierungs-Bureaus Bescheid und besaß unter einflussreichen Männern der öffentlichen Meinung viele Freunde, so daß er in seinen Correspondenzen eine für alle interessanten und wichtigen Stoffe verarbeiten konnte. In der Politik hat Habercorn eine nicht unbedeutende Rolle gespielt. In Betracht der Verdienste, die er sich in mehreren Präsidentschafts-Campagnen um die republikanische Partei erworben hatte, ernannte Präsident Harrison ihn zum vierjährigen Redakteur im Bundesbeschäftamt. Nachdem er diese Stellung niedergelegt hatte, nahm er seine Thätigkeit als Correspondent wieder auf.

In der letzten Wahlkampagne war er einer der energischsten Bekämpfer des Imperialismus und trat deshalb aus der republikanischen Partei, der er bis dahin angehört hatte, aus.

Kaum vergeht ein Tag, an dem man eine Familie mit Kindern Ballard's Baum-Eisenerzeugnisse nicht nötig hat. Es sind schnell schneidend, Brand- und sonstige Bunt-, Leucht- und Verbräunungs-Pulver. Preis 25 u. 50 Cts. A. Lolle.

Beim Bankett, welches der Botschafter Choate in London dem König Edward zu Ehren gegeben hat, sind die amerikanischen Diplomaten in Anzügen, die ursprünglich nur von kleinen Knaben getragen werden, aufgetreten.

Bei der Krönungsfeier in London mußte auch die Bierfrage eine Rolle, indem der Temperenzler verlangte, daß bei der Speisung der Armen nur Aimonade statt Bier verabreicht werde. Ueber die Frage ist in verschiedenen Ausschüssen lebhaft debattiert worden. Der Lord Mayor von London hat sich dem Temperenzler nicht so weit gefügt, als er an die Bürgermeister der einzelnen Districte ein Circular sandte, in welchem er dieselben ersucht, nicht dem einfach Bier vorzusetzen, aber denen, die auf die Gesundheit des Königs ein großes Interesse haben, solches nicht zu verweigern, sondern nur die Quantität auf drei Viertel Pint zu beschränken. Das Comité für diese Angelegenheit in Wandsworth, einem Distrikt in Süd-London, hat dem diese Circulars beschlossenen, bei dem nächsten für die Armen kein Bier verabreicht zu lassen, und will bei diesem Entschlusse beharren, obwohl derselbe lebhafteste Protest hervorgerufen hat.

Ein wirklicher Freund.
16 Jahre litt ich an Verdauungsbeschwerden, sagt W. T. Sturdevant von Terry Falls, N. C. „Nachdem ich viele Medizin und Ärzte vergeblich probiert hatte, bedroht mich meine Freunde, Kolik zu versuchen. Es half mir sofort. Ich kann jetzt fast alles essen, was mir schmeckt, und meine Verdauung ist gut. Mit Vergnügen empfehle ich Kodol.“

Man schreibt aus London: Die antike Wodenschicht „Academy“ veranstaltete letzte Woche unter ihren Fesseln eine Abstimmung darüber, wer „Britain's foremost living son“ sei. Jeder beteiligten nur 50 Leser. Das Ergebnis der Abstimmung ist aber doch durchaus typisch, und deshalb von Interesse. Die 50 Leser teilten ihre Stimmen auf 16 Personen, und zwar folgendermaßen: Chamberlain 3, Lord Salisbury und Lord Rosebery 2, der Erzbischof von Canterbury 4, Herbert Spencer, der nebenbei gesagt, in diesen Tagen seinen 82. Geburtstag feiert, und eine neue Buch, betitelt „Facts and Comments“ veröffentlicht wird, 3, der Dichter Swinburne, der König und Lord Somerset je 2, Lord Roberts, Lord Ritchie, Lord Curzon, John Morley, die Dichterin Meredith und Stephan Phillips und der populäre Philosoph Benjamin Kidd je 1, desgleichen Tolstol, den ein hundigter Bekannter offenbar für ein Engländer hielt. Die Wähler haben offenbar sehr an Kredit verloren; vor zwei Jahren hätten sie sich auf an der Spitze einer solchen Liste befinden können.

Wenn Malaria das System vergiftet, dann leiden wir.
Die halbe Menschheit leidet an Malaria. Wechsel, kaltes Malaria, Gallen- und Sumpfsieber sind Malaria. Bist du bleich, gelblich und blass? Bist du schwach und matt? Dann leidest du an Malaria. Moore's Pills sind ein garantiertes Mittel gegen alle Formen von Malaria. Garantirt, Wechelsieber und alles Aß und Weß, das von Malaria-Vergiftung herrührt, zu kurieren. Ganz vegetabilisch. Kein Chinin. Kein Arsenik. Regelmäßige Größe, 50 Cts. Die Schwachheit. Freie Probepackung für 6 Cts. Porto. Dr. C. E. Moore Co., St. Louis, Mo. Zu haben bei A. Lolle.

Die großen Londoner Schneider haben jüngst, weniger durch äußere Prachtentfaltung als durch inniges Gedenken, das Jubiläum der langen Hofe gefeiert. Es sind nämlich jetzt gerade hundert Jahre verflossen, seitdem Georg der Vierte von England, der damals noch Prinz-Regent war, der kurzen Hofe in beinahe leidenschaftlicher Weise den Krieg erklärte. Es muß allerdings der Wahrheit gemäß gesagt werden, daß für ihn bei diesem heiligen Kampfe nicht Schönheitsgründe maßgebend waren, sondern daß er sich von „medizinischen Beweggründen“ leiten ließ. Die Gicht, die in Hofkreisen besonders häufig auftritt, verursacht nämlich unangenehme Anschwellungen an den Beinen, und um diese wenig anmutigen Krankheitsanzeichen zu verdecken, erstand man die lange Hofe. Die Caricaturisten jener Zeit, allen voran Gribay, suchten die lange Hofe in jeder erdenklichen Weise lächerlich und verächtlich zu machen, aber ihr Wit war umsonst verschwendet, denn die lange Hofe ging aus allen Anfechtungen siegreich hervor und hat sich bis zum heutigen Tage behauptet. — In der Trachtenkunde sind die Londoner Schneider nicht sehr veränderbar, was vielleicht auch nicht zu verlangen ist, denn die lange Hofe ist schon ein uraltes Kleidungsstück, das morgenländischen Ursprunges ist und das die Babylonier und Perser schon in alten Zeiten trugen. In Europa hatten die Gallier zu Cäsars Zeiten schon lange Hofen, weshalb dieser Theil Galliens auch das „befestete Gallien“ (Gallia braccata) genannt wurde. Aber immerhin ist die englische Erzählung eine bemerkenswerte Stütze für die Annahme, daß Moden ihrer Entstehung mehr der menschlichen Fiselteil, um Gedanken zu verdecken, als rein ästhetischen Beweggründen verbanden, von der Befriedigung praktischer Bedürfnisse ganz zu schweigen.

Die Trübel vermieden wird.
Jetzt ist die Zeit, für Dich und Deine Familie eine Flasche Chamberlains' Kolik-, Cholera- und Diarrhöemittel anzuschaffen; man wird es fast sicher vor Sommer brauchen; kauft man es jetzt, so erspart man sich vielleicht einen nächtlichen Ritt in die Stadt. Es ist überall bekannt als die erfolgreichste Medizin für Unterleibsbeschwerden bei Kindern und Erwachsenen. Keine Familie sollte ohne diese Medizin sein. Zu haben bei H. B. Schumann.

Durch die eben vollendete Neuorganisation der Saläre der Postmeister werden die von 2030 derselben vom 1. Juli ab um die Gesamtsumme von \$257,200 gesteigert. Die Zahl der diesjährigen Salärerhöhungen ist um 259 größer als im vorigen Jahre und die größte seit Einrichtung des Postdienstes. Die Saläre von 219 Postmeistern werden um die Gesamtsumme von \$25,800 ermäßigt.

Bierumwängig Postämter zweiter Klasse werden zu solchen erster Klasse und 110 dritter Klasse zur zweiten Klasse befördert. Die Postämter in Nevada, Mo., und Floral Park, N. Y., werden von der ersten Klasse in die zweite zurück versetzt; drei andere Postämter werden von der zweiten in die dritte und zwölf von der dritten in die vierte zurück versetzt. 321 Postämter sind von der vierten zur dritten Klasse befördert worden.

Für Gallie im Blut nimm Chamberlains Magen- u. Leberzäpfchen. Dieselben reinigen den Magen, regulieren Leber u. Eingeweide u. erwirken eine schnelle u. dauernde Kur. Zu haben bei H. B. Schumann.

Der „Salt Lake City Beobachter“ schreibt: Die guten Bürger von Ephraim haben einen neuen Plan erfunden, die Heuschrecken zu vernichten. Sie geben Tanzbelustigungen und für ein Bilet muß man einen halben Bushel todt Heuschrecken geben. Es ist amüsant zu sehen, wie die jungen Burchen die Heuschrecken bekämpfen und tödten, in der Hoffnung, das geliebte Mädchen zum Tanz führen zu können.

Die italienische Regierung hat sich entschlossen, die Proze des Hagelstichens zu einer endgültigen Lösung zu bringen. Sie hat einen Landstrich von 6000 Hectar in der Provinz Treviso ausgewählt, auf ihm 200 Hagelkanonen aufgestellt und läßt sie unter Aufsicht von Regierungsbekanntbedienen. Der ausgesuchte Landstrich wird vom Hagelstich besonders sehr bedingt.

Alle jüden Krankenbetten sind höchst lästig. Hunt's Cure lindert augenblicklich und heilt dauernd alle solchen Leiden. Garantirt. Preis 50 Cts.

Allerlei.

Ein Iberspänger auf Caylon, der ein Glasauge hatte, wünschte auf einen Tag fortzugehen, um der Jagd obzuliegen. Er näherte sich also seinen Leuten und sagte: „Obwar ich selbst abwesend sein werde, werde ich eine meiner Axen hier lassen, um zu sehen, daß ihr eure Arbeit verrichtet.“ Damit nahm er zum Erlaunen der Eingeborenen sein Glasauge heraus, legte es auf einen Baumstumpf und ging fort.

Eine Zeit lang arbeiteten die Eingeborenen wie Elefanten, schließlich aber näherte sich einer dem Baum und bedachte das Auge des Meisters mit seinem Luchshebelter zu. Sobald seine Arbeitsgenossen gewahr wurden, daß das Auge sie nicht mehr überwachte, legten sie sich alle nieder und schliefen friedlich, bis die Sonne unterging.

Mehr Eßwaarenhändler bestraft, weil sie Maun-Badpulver verkauft hatten.
Die St. Louiser Zeitungen berichten von noch mehreren Eßwaarenhändlern, welche angeklagt wurden, den Eßwasen wider Badpulver, welches Maun enthielt, verkauft zu haben. Die Betreffenden wurden alle für schuldig befunden und um je \$100 gefristet.

Mehrere Badpulver, die im Handel sind, wurden chemisch untersucht und man fand, daß dieselben Maun enthalten. Dieselben heißen:
GOOD LUCK
DR. HUGHES' GRAPE
BON BON
CHAPMAN'S

In vielen Ortschäften werden ähnliche Pulver, unter obigen oder anderen Namen für von 10 bis 20 Cents pro Pfund feilgeboten.

Gutes Badpulver ist eines der nützlichsten Erfordernisse der Küche. Es sind mehrere gute Pulver im Handel; Hausfrauen können den Behörden in deren Verstreben, den Verkauf reiner, gesunder Nahrungsmittel zu fördern, beistehen, indem sie beim Einkauf von Badpulver darauf bestehen, daß ihnen eines der wohlbekanntesten Cremor Tartari-Badpulver gegeben wird, welche über jeden Zweifel erhaben rein und gesund sind.

Die Bierbrauer des Staates New York haben beschlossen, den Preis des Bieres für die Wirthe nicht herabzusetzen, obgleich vom 1. Juli ab die Steuer um 60 Cents pro Maß geringer sein wird als bisher. Die Rohmaterialien seien theurer geworden, erklären sie.

Woran erinnert ein schlechter Geschmack im Munde? Antwort: Daß der Magen im schlechten Zustande ist und daß nichts so gut dafür ist, wie Chamberlains Magen- u. Leberzäpfchen. Dieselben reinigen u. kräftigen den Magen u. regulieren die Eingeweide. Zu haben für 25 Cents die Schachtel bei H. B. Schumann.

Auf dem ländlichen Eigentum in Cuba rufen, amtlichen Ermittlungen zufolge, Hypothekenschulden im Betrage von \$106,897,249. Der Gesamtwerth des Eigentums ist auf \$184,724,236 taxirt; mithin stellen die Laster ein 57ig Prozent des Werthe dar. Ein schlimmeres Mißverhältnis zwischen Werth und Belastung zeigen noch die Städte, da bei einer Verwerthung von \$138,917,059 Hypotheken im Betrage von \$100,729,943 — etwa achtzig Prozent — eingetragen sind. Die Gläubiger sind hauptsächlich Ausländer.

Die New Jerseyer führen jetzt einen Vernichtungskrieg gegen die Mosquitos. Es sind Sammlungen veranstaltet worden zum Engros-Ankauf von Kerose-n-Öl. Davon wird in die Sumpfe und Pflügen gegossen, wo die lästigen Mosquito-Larven, die ja besser als „Wiggle Tails“ bekannt sind, ihre unschuldigen munteren Spiele treiben. Verschiedene „Mosquitosforscher“ behaupten, daß dieses Mittel die Brut vernichte; es giebt aber auch Skeptiker, die meinen, daß die Iberschen davon nur fester werden.

Die halbe Menschheit leidet an Malaria. Wechsel, kaltes Malaria, Gallen- und Sumpfsieber sind Malaria. Bist du bleich, gelblich und blass? Bist du schwach und matt? Dann leidest du an Malaria. Moore's Pills sind ein garantiertes Mittel gegen alle Formen von Malaria. Garantirt, Wechelsieber und alles Aß und Weß, das von Malaria-Vergiftung herrührt, zu kurieren. Ganz vegetabilisch. Kein Chinin. Kein Arsenik. Regelmäßige Größe, 50 Cts. Die Schwachheit. Freie Probepackung für 6 Cts. Porto. Dr. C. E. Moore Co., St. Louis, Mo. Zu haben bei A. Lolle.

Die italienische Regierung hat sich entschlossen, die Proze des Hagelstichens zu einer endgültigen Lösung zu bringen. Sie hat einen Landstrich von 6000 Hectar in der Provinz Treviso ausgewählt, auf ihm 200 Hagelkanonen aufgestellt und läßt sie unter Aufsicht von Regierungsbekanntbedienen. Der ausgesuchte Landstrich wird vom Hagelstich besonders sehr bedingt.

Alle jüden Krankenbetten sind höchst lästig. Hunt's Cure lindert augenblicklich und heilt dauernd alle solchen Leiden. Garantirt. Preis 50 Cts.

Cactusblüthen.

Aus dem deutsch-iranischen Zeitungs-Chaparral.
Die Wähler von Comal County haben in ihrer neulichen Versammlung in New Braunsfels eine demokratische Plattform zusammengestellt, wie sie wohl auch nie von einer National-Convention praktischer und klarer angenommen worden ist. Trotzdem leidet sie an einem großen Fehler — es sind Deutsche, die sie entworfen haben, das wird in den Augen unserer Nationalisten genügen, sie als unbrauchbar zu betrachten.

Wie wir aus der 11. Juni-Nummer von „Printers Ink“ erfahren, haben die Kaufleute verschiedener nördlicher Städte sich geeinigt und werden in Zukunft keine „Advertising Schemes“ unterstützen. In Scottsdale, Pa., haben sich 65 Firmen (alle Geschäftleute der Stadt) einer solchen Gesellschaft angeschlossen. Lokale Gesellschafts- und Kirchen-Programme, „Souvenirs“ und andere Sorten von „Schemes“, welche vorgeben Dienste zu leisten, die in Wirklichkeit keine sind, und welche waren, und dafür das gute Geld der Kaufleute beanspruchen, sind von jetzt an von der Angehörigen-Patronage dieser Firmen ausgeschlossen. Die dortigen Kaufleute ernannten die Herren A. Tolburn, F. E. Leppel und J. H. Murphy als ein Comité, um eine Liste der fragwürdigen „Schemes“ und Anzeigemittel anzufertigen. Man wollte zuerst eine Strafe auferlegen, welche jedes Mitglied, das seinen Versprechungen zuwider handelte, bezahlen sollte. Man einigte sich aber zuletzt dahin, daß sich jede Firma unter Eid verpflichte. Obiges sollte auch ein Binl für unsere diesigen Kaufleute sein. Viele davon denken, daß Anzeigemittel nicht bezahlt, weil sie ihr Geld an alle möglichen „Schemes“ ausgeben und es soviel wie möglich von Firmen, die hier etabliert sind, um Anzeigen zur Specialität zu machen, den Zeitungen, wo dieselben gelesen werden, wegzuhalten. Es scheint uns, daß diese Leute gerade so weise handeln, wie ein Mann, der ein paar Hofen braucht, dieselben aber nicht im „Dry Goods“ Geschäft, oder beim Schneider kauft, sondern sich dieselben durch einen fremden „Klar“ vom Norden kommen läßt, oder auch wie diejenigen Leute, die Crocoeres gebrauchen und lassen sich dann von einem wildfremden Menschen minderwertigen Stoff, der theilweise ungenießer ist, für ihr gutes, sauerverdientes Geld, von St. Paul, Minnepsota, St. Louis, Mo., oder von Burtschube, kommen.

Victoria Deutsche Zeitung.

An oder—besser gesagt—in dem Feder-nal wurde ein Bad genommen. Dieser Fluß ist nicht mehr was er früher war. Als Knabe, besinne ich mich, war er ein herrlicher Strom, groß und breit, voll von tiefen, stillen Wasserlöchern, in denen sich große Fische tummelten; jetzt ist er nur noch ein versandetes Rinnsal, in dem nur ab und zu das Wasser fließt.

Das Vordringen der Civilisation hat so manches Verbrechen an der Mutter Natur verschuldet. Die Klärung des Landes und die Einrichtung von Farmen und Landstrassen hat die Flüsse und Bäche zugeschwemmt mit der losgemachten Erde und Sand—dabin sind bereits die großen Wasserbetten und Fischstümpfe, dahin die Fische, Enten, Gänse; und im Laufe der Zeit, ist es anzunehmen, daß von den Wasserläufen nur noch Sandläufe übrig sind, aus deren Betten man höchstens noch das Gerippe einer längst verschollenen Fische oder einer Schildkröte herausgraben kann!

Und mit den prächtvollen Waldungen, die früher in paradiesischer Schönheit die Thäler und Ebenen schmückten, wo sind sie geblieben? Zur Hälfte alle fort! Und das Wild—die Büffel, Antelopen, Bären, Hirsche, Puter?

Unter dem herrschenden Wirtschaftssystem—oder soll ich es Bewirtschaftungssystem nennen?—wo Jeder darnach trachtet, das Meiste für sich aus dem Boden zu gewinnen; wo die Concurrentz und der Reiz jeden Menschen anspornt, seinen Nittenschen in dem Erwerb des Reichthums zu überlügen; wo nur für die Gegenwart gesorgt, an die Zukunft nicht gedacht wird; wo die Devise „Nach mir, die Sündfluth“ als Richtschnur gilt;—müssen die Natur-schönheiten bald ihrer Ausbeutung, die Natur-schönheiten ihrer Ausrottung entgegengehen. Die Zerstörungswuth der sogenannten civilisirten Menschen ist wirklich eine großartige!

Independent Courier.

Die 22,000 Soldaten, die auf den Philippinen auf Regimenten aufgestellt

Californisches Correpondenz- u. Informationsbureau.

Los Angeles, California, Ecke 16. u. Velifier Straße.
Dieses Bureau liefert gründliche und gewissenhafte Auskunft über Klima, Ackerbau, Geschäftschancen, Grundbesitzthum, Löhne u. s. w., auch werden Collectionen besorgt. Gebühren von \$1 aufwärts nach Uebererkunft.
Dito Schroeder, Director.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Kodol Dyspepsia Cure

Digests what you eat.
This preparation contains all of the digestants and digests all kinds of food. It gives instant relief and never fails to cure. It allows you to eat all the food you want. The most sensitive stomachs can take it. By its use many thousands of dyspeptics have been cured after everything else failed. It prevents formation of gas on the stomach, relieving all distress after eating. Dieting unnecessary. Pleasant to take. It can't help but do you good.
Prepared only by E. C. De Witt & Co., Chicago. The 8c. bottle contains 24 times the 50c. size.
B. E. Voelcker.

Dr. King's New Discovery, Consumption, Coughs and Colds. Than By All Other Throat And Lung Remedies Combined.

This wonderful medicine positively cures Consumption, Coughs, Colds, Bronchitis, Asthma, Pneumonia, Hay Fever, Pleurisy, LaGrippe, Hoarseness, Sore Throat, Croup and Whooping Cough. NO CURE. NO PAY. Price 50 Cts. & \$1. Trial Bottle Free.

Kodol Dyspepsia Cure Digests what you eat.

RETTUNG UND HILFE, sowie guten Rath für Jedermann.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 19 East 8. Street, New York, N. Y. (Strüßer 21 Clinton Place.)

DR. J. W. COMBS.

Schmerzlose Behandlung. Richtigste Preise. Etwa in der Office über Boelder's Apotheke.
Neu Braunsfels, Texas

Dr. A. GARWOOD

Neu Braunsfels Texas.
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung über Pfeuffer's Strasse, Ecke San Antonio und Castell Strasse. Eingang auf San Antonio Strasse.

Dr. A. H. Noster.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung, Equin-Strasse, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche. Telephone No. 33.
Neu Braunsfels Texas.

frau W. H. Brilling,

geprüfte Hebamme, bittet um geneigten Zuspruch. Besuche werden gemacht bei Tag und Nacht. Frauen- und Kinder-Krankheiten werden ebenfalls behandelt.
Wohnung im Edhaus auf E. Heidmeyer's Platz, Academy-Strasse, Neu-Braunsfels.

F. J. Maier,

Deutscher Advokat.
New Braunsfels, Texas.
Verträge, Testamente und andere gesetzliche Documente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.
Ich erhalte oft Anfragen von Leuten, welche gegen gute Landbesitzer Geld zu borgen wünschen. Alle diejenigen, welche Geld gegen gute Landbesitzer zu verleihen wünschen, können wertvolle Auskunft in meiner Office erlangen.

NeuBraunsfeler Gegen- seitiger Unterstützungs-Verein.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenen Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in dem Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Stele, Vice-Präsident.
J. Hamp, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. E. Selig } Directoren.
C. A. JAHN. E. JAHN.
J. JAHN.
Etabliert 1866.
Händler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w.
Neu Braunsfels, Texas.

Leichenbestatter

Aufträge werden entgegengenommen in der Office des Leich- und Futterpales von B. Pfeiff & Co., West-Sequin-Strasse, Neu Braunsfels, Texas.

Blitzableiter!

Wer einen guten Blitzableiter wünscht oder einen zu repariren hat, wende sich an Eduard Benzel, Sol me, Texas. Gute und billige Arbeit garantirt. if

Kodol Dyspepsia Cure

Digests what you eat.
ANYONE sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. Handbook on "Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through MUNN & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American.
A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$1 a year; four months, \$1. Sold by all news-dealers.
MUNN & Co., 361 Broadway, New York

PATENTS

ANYONE sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. Handbook on "Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through MUNN & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American.
A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$1 a year; four months, \$1. Sold by all news-dealers.
MUNN & Co., 361 Broadway, New York

Kodol Dyspepsia Cure

Digests what you eat.

RETTUNG UND HILFE, sowie guten Rath für Jedermann.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 19 East 8. Street, New York, N. Y. (Strüßer 21 Clinton Place.)

Von den südafrikanischen Kolonien Transvaal und Orange River.

(Abend-Anzeiger.)

Zum besseren Verständnis der demnächstigen Vorgänge in den eroberten Burengebieten Englands empfiehlt es sich, einige der wichtigsten Daten aus dem neulichen Status in Erinnerung zu halten.

Transvaal (119,139 Quadratmeilen) soll im April 1896 eine weiße Bevölkerung von nur 245,397 gehabt haben — und zwar 137,947 männliche, 107,450 weibliche; also 20,500 Frauen weniger als Männer.

Daneben wohnten nahe an 750,000 (genau 748,750) Eingeborene, d. h. drei Mal so viel wie Weiße, im Lande.

Der große Ueberfluß von Männern unter den Weißen ist jedenfalls dem Einwanderer-Elemente der Goldminen-Distrikte zuzuschreiben — nicht dem Buren-Volke.

Ueber das augenblickliche Zahlen-Verhältnis von männlichen und weiblichen Buren ist nichts Sicheres bekannt.

Weder weiß man die genaue Anzahl der im Kriege gefallenen oder ihren Wunden erliegenden Heimaths-Kämpfer, noch die Ziffer der an getroffenen Herren in Concentrations-Lagern gestorbenen Frauen u. erwachsenen Mädchen.

Ueber das Massensterben von Kindern im ersten Jahre der „Camps“ wurde allerdings vielerlei und sogar völlig Authentisches gemeldet. Doch fehlt bis jetzt eine zuverlässige Uebersicht des Ganzen.

Kauper den bekannten Goldminen des Witwatersrand — die im Laufe der 90er Jahre durch langjährige Paanten in ausländische Hände gelangten — liegen reiche Goldfelder im Barberton-Distrikt, der bis zum Kriege Staatsdomäne war. 1894 schätzte die Transvaal-Regierung dieses Gebiet auf 2 Millionen Dollars. Heute gilt es 40 Millionen wert.

Dies erklärt wohl einigermaßen die rasche Freigabe der Britischen Regierung, den Buren-Farmern 3 Millionen Pfd. St. zur Wiederherstellung des Landwirtschafts-Betriebes auszubilligen.

Barberton giebt Alles doppelt wieder. Und dann die steigenden Revenuen, die der neuen Herrschaft aus dem Witwatersrand und anderen Gruben zufließen werden.

Wachsen doch durch jene Quellen die jährliche Staats-Einkünfte von 1893—95 um beinahe 12 Millionen Dollars!

Die „Orange River Colonie“ (ehemals „Orange Freistaat“) mißt 48,326 Quadratmeilen und hatte 1890 (einen neueren Census giebt es nicht) etwas weniger als 80,000 Weiße, von denen fast der vierte Theil aus der Capkolonie eingewandert war, und nahe an 130,000 „Eingeborene“.

Die Ziffer der freigesessenen (d. h. 16—60-jährigen) Mannschaft wurde 1895 auf ca. 22,000 angegeben.

Die Diamanten-Produktion hat sich zwischen 1890—1898 von \$1,115,000 auf \$7,600,000 gehoben.

Auch Gold hat man dort gefunden, Granaten und andere wertvolle Steine; reichhaltige Kohlenadern nicht minder.

Das Kapital der Eroberer-Nation wird in Bälde allemal balden dort, wie im Transvaal, „investirt“.

Es ist nämlich zu beachten, daß in letzterer Colonie (von nahe an 120,000 Quadratmeilen) erst 50,000 Acker Landes unter Kultur sich befinden, obwohl es vor dem Kriege bereits 12,245 Farmen gab (von denen übrigens 2561 der Regierung gehörten, die also ebenfalls nun der Britischen Herrschaft Einkünfte bringen werden oder Verkauf Erlöse).

In 2—3 Jahren schon mögen die ökonomischen Verhältnisse in den ehemaligen Buren-Republiken — wenn England keine politischen oder Administrations-Fehler wie in Irland begeht — gewaltig modernisiert sein.

Das wäre selbstverständlich kein Hindernis für die „Afrikaner“ — in Südafrika geborene Nachkommen von Einwanderern aller Nationalitäten — ihrer Unabhängigkeit, wie die Australier, entgegenzustreben.

Neue Buren-Republiken.

Die Buren im Transvaal und Orange-Freistaat haben mit England Frieden gemacht und die Majorität von ihnen wird unzweifelhaft auf ihre Väterseiten zurückkehren und auf's Neue ihre Farmen bebauen.

Aber nicht alle kehren zurück, und wir sprechen dabei nicht bloß von denen, die im heimischen Boden als Opfer des Krieges rufen. Ein gut Theil von ihnen haben, unwillig, sich dem englischen Joch zu fügen, den Wanderstab ergriffen, und sind weiter gezogen, in Völkereien, die bisher noch

nicht von weißen Herren beschlagnahmt waren.

Dort haben sie sich von den Eingeborenen große Strecken Landes gesichert und hier sich auf's Neue niedergelassen.

Der eine Theil dieses neuen Burenlandes liegt nördlich vom jetzigen Transvaal, an der Grenze des portugiesischen Westes und hat eine Größe von 27,000 Quadratmeilen. Der zweite Theil liegt einen halben Kontinent von den bisherigen Burenrepubliken entfernt und wird von Deutsch-Besafsrika begrenzt. Dieser hat eine Fläche von 26,000 Quadratmeilen. Ein Gebiet also das, zusammengenommen etwa so groß ist, wie der Staat New York.

Auf diesem Gebiet versuchen die Buren nun neue, unabhängige Staatengebilde zu errichten. Für das südliche dieser beiden Länder ist auch schon der Name gewählt: es heißt: „Republik Langeberg“.

Es ist natürlich abzuwarten, ob die beiden neuen Staatengebilde Leben erhalten, ob sie sich fähig zeigen werden, selbstständig zu bestehen. Das wird theils abhängen von dem Jozug, den sie aus den bisherigen Burenkolonien erhalten, theils auch davon, wie die benachbarten Mächte, besonders also England und Deutschland, sich zu ihnen verhalten werden.

Betreffe des Jozuges kommt den neuen Burenansiedlungen jener Postus des Friedens zu Gute, nach welchem den Kaprebeln seitens Englands zwar das Leben garantirt ist, sonst aber nichts. Die mit Gefängnis und Eigentumsconfiscation bedrohten Buren des Kaplandes, die sich am Aufstand beteiligten, dürften es unter diesen Verhältnissen vorziehen, ihrer alten Heimath den Rücken zu kehren und die neuen Ansiedlungen auszusuchen, in denen sie nicht nur nicht bedroht sind, sondern in denen sie mit offenen Armen von ihren Brüdern aufgenommen werden.

Was die Einmischung Englands oder Deutschlands anlangt, so hat das erstere vorläufig wahrscheinlich genug an seinen Burenkriegen und dürfte sich für's Erste kaum nach weiteren Entwicklungen sehnen. Deutschland aber hat ebenfalls kaum Grund, sich der Gründung neuer Burenrepubliken zu widersetzen.

So mögen denn die beiden neuen Burenrepubliken vorläufig auf eine ruhige Entwicklung rechnen können. Freilich, eine Gefahr droht ihnen, jene nämlich, daß auf ihrem neuen Gebiete abermals Gold- und Diamantenminen entdeckt werden könnten. Das wäre auf's Neue das Todtengelächter ihrer Unabhängigkeit.

(Wbl.)

Vom 1. Juli an geben zw ei jeden Tag. Ist's nicht hübsch?

Legalisches.

Herrn Paul Boefel, dem Sekretär des Germania Schützen Vereins zu Rogers Ranch, sind wir für freundliche Zuwendung der Liste jener Schützen, die bei dem Preischießen am 15. Juni Preise gemannen, zum Danke verpflichtet. Die Liste ist wie folgt:

1. Preis, J. Schaefer
2. „ L. Koep
3. „ P. Boefel
4. „ L. Koep (Rogers Ranch)
5. „ W. Schaefer
6. „ H. Ohlendorf
7. „ A. Koep
8. „ A. Koehler
9. „ E. Koep
10. „ H. Richter
11. „ F. Koehler
12. „ E. Doene
13. „ P. Ohlendorf
14. „ W. Salge
15. „ H. Doene.

In Corsicana soll eine Local Option-Wahl gehalten werden.

Die demokratische County Convention von Gonzales County tagte am Samstag und instruirte die Delegaten zur senatorenellen Convention einstimmig, für Joseph Faust von Neu-Braunfels zu stimmen.

Von den fünfzehn Erwerbern und Bewerberinnen um Lehrer-Certifikate, die am Samstag in LaOrange geprüft wurden, sind elf durchgefallen; die übrigen vier erhielten Certifikate zweiter Klasse. Die Durchgefallenen sind alle Neger.

Weatherford wurde von einer Feuerbrunst heimgesucht; die Feuerwehre konnte wegen Wassermangels nur wenig thun.

In der Nähe von Karnes City ersticht ein Mexikaner in einem Brunnen, den er reinigen wollte. Ein anderer Mexikaner, der den ersten herausholen wollte, erlitt ebenfalls. Die Leichen wurden beauftragt.

Der Gegenseitige Unterstützungsverein von Comfort hat vom Commissioner of Insurance die Erlaubnis erhalten, im Staate Geschäfte zu thun.

Die 4. Jahresversammlung des Staatsverbandes der katholischen Vereine von Texas wurde am Dienstag in Galveston eröffnet und wird sich heute (Donnerstag) Nachmittag vertagen.

In Zapata County herrscht wieder Hungernoth.

Ein zweijähriges Kind von J. S. Rogers von Smithville ist in einer Waschlütte ertrunken.

Das fünfjährige Tochterlein des Herrn J. T. Holman von San Antonio wurde beim Spielen mit anderen Kindern zufällig mit einer Scheibendüchse erschossen.

Die Trockenheit in Webb County ist so groß, daß sogar der Feigenactus absterbt.

Das Haus des Herrn W. B. Malone 4 1/2 Meilen westlich von San Marcos brannte mit sämmtlichem Inhalt nieder. Verlust \$2500; Versicherung \$1600.

Die Counties Guadalupe, Gonzales und Colorado haben sich für W. M. Atkinson für Distriktsanwalt des 22. richterlichen Distrikts erklärt. Herrn Atkinson's Wahl ist somit gesichert.

Einbrecher drangen in die Express-Office zu Börne, öffneten Kisten und Pakete, fanden aber wenig Wertvolles und zogen deshalb mit geringer Beute ab.

Die Farmer von Hannin County mähren letzte Woche ihren Hafer und Weizen bei Roadstein.

In North Texas sank die Temperatur in der Nacht vom Freitag auf dem Samstag von 100° F. auf 60° F., und die Leute, die ihre Winterkleider nicht wieder hervorholten, gingen zähnelappernd an die Arbeit. Einige leichte Regenschauer fielen in N-Texas.

Die demokratische County Convention von Caldwell County fand am Samstag in Lockhart statt. Die Delegaten wurden für die verschiedenen Staats- und Distriktsbeamten instruirte; so auch für Joseph Faust für Senator. Der Vertreter in der Legislatur wurde instruirte, eine Gesetzesvorlage einzurichten und dafür zu stimmen, daß diejenigen, welche eine Petition für eine Local Option-Wahl einreichen, die Kosten einer solchen, wenn nicht erfolgreich, zu tragen haben, und bei Einreichung der Petition auch zugleich eine dementsprechende Caution stellen. Hon. S. M. Nixon wurde als Vorsitzender der demokratischen Executive-Comites von Caldwell County durch Acclamation wiedergewählt.

Das Kriminal-Appellations Gericht in Austin hat das über den Mexikaner Gregorio Cortez wegen Ermordung des Sberiff Morris von Karnes County verhängte Todes-Urtheil umgestoßen, und zwar aus zwei Gründen. Erstens hätte Cortez bei der gegen ihn in Karnes County beschriebenen Stimmung die von ihm beantragte Verlesung des Prozeßes erhalten müssen, jedoch aber sei die vom Sberiff versuchte Verhaftung gescheitert gewesen, da er keinen Haftbefehl gehabt habe. Die Anklage hätte also höchstens auf Todtschlag lauten dürfen.

Präsident Roosevelt hat G. W. Zimpelmann, der unter Cleveland Postmeister in Austin war, abermals für das Amt ernannt.

Dallas wurde am Dienstag Nachmittag von einer der verberendsten Feuerbrände heimgesucht, die man je im Staate Texas erlebt hat. Das Feuer brach an der Ecke von Hasell Avenue und Simpson Street aus und ehe die Feuerwehre den Flammen Einhalt gebieten konnte, war ein Dupent Wohnhäuser eingestürzt. Die Situation war um so ernstlicher, als zu derselben Zeit an zwei verstreuten anderen Stellen der Stadt Feuer ausbrach.

Vom 1. Juli an geben zw ei jeden Tag. Ist's nicht hübsch?

Neu ein durchgehender Zug
nach dem
Kühlen Kolorado.

Vom 1. Juli an geben täglich zwei Züge, ohne Wagenwechsel, nach Colorado. Der eine verläßt Fort Worth um 9 Uhr 40 Minuten vormittags; der andere, um 11 Uhr 10 Minuten abends, nach Anbruch aller anschließenden Züge.

Für Passagiere, die gern früh zu Bette gehen, wird um 9 Uhr ein Schlafwagen bereit sein.

Beide Züge gehen durch nach Denver. Jeder hat durchgehende Personenwagen und Schlafwaggons; Mahlzeiten werden während der Fahrt in Cafe-Dining-Cars servirt.

Diegleich die ununterbrochene Fahrgelassenheit nach Colorado vierdurch verdoppelt wird, so gibt es doch „nur eine einzige Bahn“, auf der man ohne Wagenwechsel hingelangen kann. Wir haben die einzige direkte Colorado-Linie, machen die beste Zeit und transportieren fast alle, die gehen. Und nie man weiß, man braucht sich nicht zu entschuldigen“, wenn man auf unserer Linie reist.

“THE DENVER”
PASSENGER DEPARTMENT, FORT WORTH, TEXAS.

N. P. — Rundreis-Billets von allen Stationen in Texas kosten den Fahrpreis einen Weg plus \$2, sind bis 31. Oktober für die Rundreise gültig und werden den ganzen Sommer hindurch verkauft. Tickets über unsere Linie gewähren mehr Stop-Over-Privilegien, als irgend eine andere Bahnlinie bieten kann.

— Außerst kaltes Wetter, begleitet von ungewöhnlich heftigen Stürmen, herrscht noch immer in der Capkolonie in Südafrika. Tausende von Schafen sind auf den Weiden umgekommen. Die Telegraphendrähte sind zerbrochen worden und liegen in tiefem Schnee begraben.

Postlagernde Briefe.
Neu-Braunfels, Tex., 21. Juni 1902.

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| Crockett J. M. | Cruz Margarita |
| Cor Harmen | Cepis Franqui |
| Freeman Mattie | Quin Adrian J. |
| Quiere Felix | Harnandis Paolo |
| Holquin Gregoria | Reyfor Amos |
| Mathews C. D. | Runcio Celso |
| Reed Josie | Barton Miss Annie |
| Balensuela Jose Angel | |
- 1 Cent muß für jeden dieser Briefe bezahlt werden.

Dito Heilig, P.M.

Bekanntmachung.
Die Unterzeichneten versprechen und garantiren eine Belohnung von \$50 denjenigen Person, oder denjenigen Personen, welche genügendes Zeugnis beibringen können, um irgend Jemanden einer Uebertretung der Jagdgeseze, wie des Tödtens von Hirschen in der Schenzeit, zu überführen. Dieses Anerbieten hält gut bis Anfang der nächsten Saison. Man beachrichtige den County Anwalt.

S. B. Pfeuffer, Aug. E. Altgelt, W. H. Adams, J. Corbett, Aug. Schulze jr., Dr. A. Garwood, A. L. Bratberich, Wm. Davis, Gust. Reiningger, P. A. Schulze, Robert Schulze, Hermann Telle, H. Mittenborn, John Faust, Joseph Faust, H. B. Schumann, Henry Benoit, H. Fischer (Fischer Store), J. F. Lodermann, A. H. Krause, John Martach, H. Renner, Peter Rowotow jr., Ad. Henne, W. Clemens, W. Ludwig jr., B. E. Voelker, M. E. Quinn.

Ermäßigte Fahrpreise
auf der J. & G. N.-Bahn.

Nach Nashville, Tennessee, 27., 28. und 29. Juni, 3., 4. und 5. Juli. Tickets gültig bis 2. August; können bis 30. September verlängert werden.

Nach Knoxville, Tennessee, 27.—29. Juni u. 10.—12. Juli. Tickets gültig bis 15. August.

Nach Bryan, Tex., 26. Juni, gut bis 29. Juni.

Nach Marlin, Texas, jeden Tag im Jahre; Tickets gut für 60 Tage.

Nähere Auskunft ertheilt jeder Agent oder D. J. Price, G. P. & T. A., Palestine, Texas.

\$25 Belohnung
bezahlbar demjenigen, der mit das erhehrliche Subjekt namhaft macht, das den Bullen meines Bruders mißhandelt, und dann in meinen Pasture trieb, um den Verdacht auf mich zu lenken.

347 Ludwig Pape jr.

J. F. Toberman,
Zahnarzt.

Office im Krause'schen Gebäude.

Alle Sorten fleisch,
selbstfabrizirte Würst, nördliche Därme
dieses frisches Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei

Harry Mergel,
Wegels Store-Gebäude, Sequin-Str.

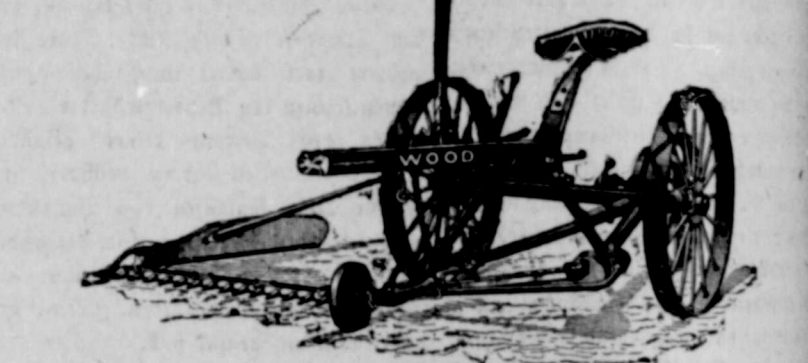
Seht daß Ihr einen „Leader“-Ofen bekommt, wie er hier abgebildet ist; es gibt auch nachgemachte:



Die besten der Welt. Von \$5.75 bis \$22.50.

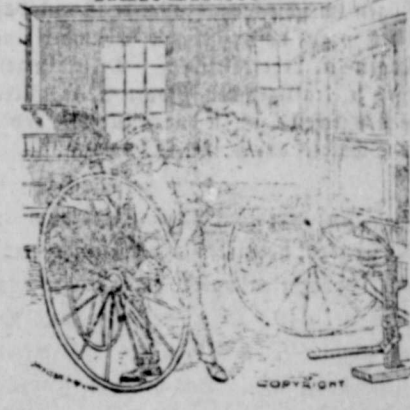
JOS. BENOIT & SON,
Wm. SCHMIDT,
Händler in allen Sorten von

Farmgeräthchaften.



Walter A. Wood Mower.
Garantirt der beste Mower im Markt.

Studebaker Farm- und Spring-Wagen Carriages und Buggies.



Eine Dame, die fährt,
findet unsere Auswahl in Fuhrwerken befonders fein in Dbarons, Renabots, Standopos und Buggies. Diese sind alle von elegantestem Bau, versehen in Combination und Vollendung und vereinen Bequemlichkeit mit Eleganz, wie es so sehr gewünscht wird.

Mitchell & Weber
Wagen
und Ambulancen in größter Auswahl.

N. Holz & Son
Landes Mühlen-Depot

Neu-Braunfels, Texas.
Futter aller Art jederzeit vorräthig.

Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsamemehl, Kornmehl und Feld-Saemereien zu den allerniedrigsten Preisen in irgendwelcher Quantität.

Prompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge.
Um geneigten Zuspruch wird achtungsvoll ersucht.